

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 158.

Freitag den 9. Juli

1875.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung zweier neuer Classen in den beiden Elementarschulen der Stadt am 15. d. M. erheischt eine vorläufige Räumung des Saales, den die Arbeitsschüler inne haben. Die Schließung der Knaben-Arbeitschule ist deshalb zunächst auf die Zeit bis zum 1. October d. J. angeordnet und findet morgen, den 9. d. M., statt. Die bisher erworbenen Rechte der Arbeitsschüler bleiben unverändert fortbestehen. Die Anzeige über die Abhaltung der Knaben-Arbeitschule vom October ab bleibt vorbehalten.

Wiesbaden, 8. Juli 1875. Der Städtische Schulinspector.
Dr. Rubin.

Notizen.

Heute Freitag den 9. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Porzellan- und Glaswaaren u., in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Versteigerung der zu dem Nachlasse des Oberlieutenants Jgel von hier gehörigen Immobilien u., in dem Hause Moritzstraße 14. (S. Zogl. 157.)

Zur Nachricht!

Auf die heute stattfindende Porzellan-Versteigerung mache ich besonders Wiederverkäufer aufmerksam.
504 Ferd. Müller, Auctionator.

Vorläufige Anzeige.

Die nächste monatliche Möbel-Versteigerung findet **Mittwoch den 23. Juli** statt und erlaube ich Diejenigen, welche Gegenstände mitversteigert haben wollen, dieselben zeitig anzumelden. Bureaustunden: Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr. Die Gegenstände können auf Verlangen abgeholt werden.
504 Ferd. Müller, Auctionator.

Große

Schuh- u. Stiefel-Versteigerung.

Kommenden **Mittwoch** werden in dem Auktionslokale **Friedrichstraße 6** durch den unterzeichneten Auctionator **Schuhwaaren**, als: Herrenstiefel, Frauenstiefel in Kid- und Vachleder, sowie Zeug, Herren- und Frauen-Pantoffeln, ferner Hüfen, Westen und Röcke, sodann circa 30 Schrubber gegen gleich baare Zahlung versteigert; besonders wird auf eine Partie graue Damenstiefel mit Zügen und Knöpfen aufmerksam gemacht.
504 Ferd. Müller, Auctionator.

Faulbrunnenstraße 8

sind zu verkaufen: Ein mittelgroßer **Herd**, neuester Construction, mit Kupferschiff, ein Waschkessel, Kofel und Schieber, ein Strohsack, Seegras-Matratze, Keil und Koffer. 14391

Korn- und Weizenstroh, 18 Centner, sind im Ganzen, sowie im Centner zu verkaufen bei
14401 **P. Blum**, Metzgergasse 25.

Feinste Aprikosen in größeren und kleineren Parthien sehr billig zu haben Kirchgasse 8, 2 Stiegen hoch. 14312

Zur gef. Beachtung.

Alle Diejenigen, welche uns Gegenstände zur Auction übergaben, werden hiermit benachrichtigt, daß das Hauptprotokoll von heute ab 8 Tage lang bei den Unterzeichneten offen liegt.

Marx & Reuemer, Auctionsgeschäft,
439 Metzgergasse 37 und Hochstraße 31.

Geflügelzucht-Verein.

Zu Ehren der Preisrichter findet heute Freitag Abend ein **Abendessen** statt.

Die Liste zum Einzeichnen liegt im Ausstellungslokale (Königl. Reithahn) offen. **Die Commission.** 488



Markt 7.

Früh eingetroffen: 419

Sehr frische Helgoländer Schellfische, frische Seezungen, Steinbutt, Barbues, Sidor, Blauföllchen, ächter Rheinsalm 1. Qualität, lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte und Karpfen, lebende Aale, lebende Schleien, Suppen- und Tafelkrebse u.

Stearin-Fackeln,

bei nächtlichen Festlichkeiten anstatt der lästigen Pechfackeln zu gebrauchen, billiger als jene und heller leuchtend, zu beziehen durch

Heinrich Ruppel,
14377 Ecke des Kirchgrabens und Römerbergs 1.

Desinfectionsmittel

empfiehlt **A. Cratz**, Langgasse 29. 14386

Union Laundry.

Family washing and ironing done at short notice by **Mrs. Brig. Rathgeber**, 11 Moritzstrasse. 14369

Fein-Wäscherei

Moritzstraße 11 bei **Brig. Rathgeber**. 14369

Lingerie Union

par **Mme. Brig. Rathgeber**, Blanchisseuse, 11 Moritzstrasse. 14369

Mein Stellennachweise-Bureau

befindet sich von heute an **Kirchgasse 28**, Hinterhaus.
14403 **Frau Dörner**.

Bügetisch, ein ganz neuer, großer, massiv harter, steht billig zu verkaufen Kirchgasse 3 im Laden. 14325

Ein **Backsteinmeiſer**, hart gebrannt, iſt zu verkaufen bei **N. Meth**, an der Dogheimerſtraße. 14251

Enlaufen am Mittwoch Abend in der verlängerten Moritzſtraße ein **junger Pinſcherhund**. Man bittet, denſelben zurückzubringen Doſchkätte 10. Vor Anlauf wird gewarnt. 14380

Eine **Amethyſtbroche** in Form eines ruffiſchen Kreuzes wurde am Mittwoch Abend vom Rheingauer Bahnhofe bis zum Louiſenplatz verloren. Gute Belohnung dem Ueberbringer. Näheres in der Expedition. 14390

Ein ungef. 45—50 Cm. hoher, allerliebſter **Damenſtiefel-Abſatz** wurde am Mittwoch Nachmittag auf dem Wege nach Eitville und zurück verloren. Vor Anlauf wird gewarnt. 14315

Ein perfektes Bügelmädchen ſucht Kunden. Näh. Keroſtecke 33. Eine tüchtige Büglerin ſucht Beſchäftigung. Näheres Doſchkätte No. 28, eine Treppe hoch. 14336

Kirchgaffe 4 wird eine Frau zum Bedtragen geſucht. 14357

Eine Köchin wünſcht Aushülfsſtelle. Näh. Reugaffe 11, 3 St. h.

Nicht mehr Häfnergaffe 13, ſondern Häfnergaffe 11 (neben der ſeitherigen Wohnung)

beſindet ſich **Birek's Placirungs-Bureau**, durch welches **Herrſchaften** jederzeit das **beſte Dienſtpersonal**, ſowie **Dienſtpersonal** ſiets **gute Stellen** erhalten.

Ich bitte ebenfalls, genau auf Firma und Hausnummer zu achten. 14070

Ein braves, zuverlässiges Mädchen vom Lande, welches außer der Hausarbeit auch zwei Kühe zu beſorgen hat, wird auf gleich in die Nähe von Wiesbaden bei ſehr hohem Lohn geſucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 13917

Ein braves, geſetztes Mädchen, das etwas Kochen verſteht, wird zur Hausarbeit und Bedienung von Fremden geſucht Lammſtr. 8. Eine perfekte Köchin ſucht Aushülfsſtelle. Näh. Wellrißſtraße 44 im 4. Stod. 14305

Ein Hausmädchen und ein Kindermädchen auf gleich oder Mitte Juli geſucht Karlſtraße 8, Parterre. 14301

Ein gut empfohlenes, anſtändiges Mädchen ſucht eine Stelle in einer ruhigen Haushaltung, am liebſten bei einer einzelnen Dame. Näheres Adolphſallee 7, 3 St. 14296

Gesucht ein anſtändiges und zuverlässiges Mädchen (evangel. Confession) zu größeren Kindern. Daſſelbe muß im Nähen bewandert ſein. Ein ſolches mit Kenntniſſen im Kleidermachen und Bügeln wird vorgezogen. Gute Zeugniſſe ſind nöthwendig. Näheres Expedition. 14299

Ein kräftiges, junges Mädchen vom Lande ſucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Exped. 14324

Herrſchaften kann ſiets **gutes Dienſtpersonal** jeder **Branche** nachgewieſen werden durch das **Placirungs-Bureau** von **Jos Nink**, Faulbrunnenſtraße 5. 14333

Ein Mädchen, welches bügeln und nähen, ſowie einer guten bürgerlichen Küche vorſehen kann, ſucht auf 1. Auguſt Stelle. Näheres Karlſtraße 14 im 2. Stod. 14344

Herrſchaften kann nur durch das ſeit Jahren beſtehende **Placirungs-Bureau** von **F. Wintermeyer**, **Häfnergaffe 13 (Parterre)** und **Ellenbogengaffe 2**, ſiets das **beſte Dienſtpersonal** jeder **Branche** nachgewieſen werden. 14406

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird für leichte Hausarbeit geſucht. Näheres Theaterplatz 2, Parterre rechts. 14011

Gesucht **Hotels- und Restaurationsköchinnen**, ſelbſtſtändige, bürgerliche Köchinnen auf gleich und 15. Juli; es ſuchen **Stellen: Gouvernanten, Lehrerinnen, Bonnen, feinere Zimmer- und Hausmädchen** durch

Frau **Birek**, 11 Häfnergaffe 11. 14375

Ein gebildetes Mädchen, welches 13 Jahre in einem Geſchäfte war, wünſcht ähnliche Stelle oder zu einer einzelnen Dame. Näheres Expedition. 14396

Kirchgaffe 4 wird ein Dienſtmädchen geſucht und kann ſofort eintreten. 13805

Ein Schuhmacherlehrling geſ. v. **Schiebeler**, Saalgaffe 32. 14308

Ein Kupferbuzer wird unter ſehr günſtigen Bedingungen geſucht. Eintritt ſogleich. Näh. Exped. 14365

Ein junger Burſche vom Lande für Gartenarbeit geſucht. Näh. bei der Exped. d. Bl. 14363

Ein junger Mann mit conſtanter Handſchrift ſucht Beſchäftigung zur Aushülfe oder auf halbe Tage, gleichviel welcher Branche. Geſt. Offerten ſub E. W. 100 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 14355

Ein ſolider Hausburſche geſucht von **A. Weſtenberger**, Metzgeraſſe 22. 14358

11—12,000 fl. werden auf erſte Hypothek ohne Kaller zu leiſhen geſucht. Näh. Exped. 14323

Gelder auf Nachhypothek und Wechſel beſorgt **J. Stern**, Mauergaſſe 13, 1 St. 14399

Eine kleine, ſehr ruhige Familie ſucht auf 1. October ebenf. früher eine **Wohnung von ſechs geräumigen Zimmern**, wovon eines im Erdgeſchoß, am liebſten in der Rhein-, Adolph-, Nicolas- oder Moritzſtraße. Franco-Offerten mit Preisangabe unter Zeichen L. S. 100 poſtlagernd Wiesbaden. 14314

Weinkeller

mit Schrotgang für 20 bis 30 Stück geſucht. Näh. Exped. 14383

Marſtraße bei **J. Rüdert** ſind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres daſelbſt. 14349

Adelheidſtraße 12, Parterre, ſind 4—6 Zimmer mit Zubehör auf 1. October oder ſpäter zu vermieten. N. im Hinterh. 14373

Adelheidſtraße 30 iſt eine Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 14318

Adlerſtraße 7 ſind eine Wohnung im 1. Stod und eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 14359

Adlerſtraße 13 iſt ein Dachlogis zu vermieten. 14306

Bahnhofſtraße 8 iſt eine Manſard-Wohnung, beſtehend aus 2 Zimmern, Küche (Wafferleitung), auf 1. October zu verm. 14322

Bleiſtraße 20 iſt eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. ſ. w. auf 1. October zu vermieten. 14334

Kleine Burgſtraße 5 ſind zwei kleine Wohnungen auf den 1. September oder 1. October zu vermieten. 14379

Burgſtraße 12 iſt im 3. Stod eine Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden bei **Ader**. 14246

Dogheimerſtraße 48 iſt eine ſchöne Parterre-Wohnung mit freier Ausſicht, beſtehend aus 3 großen Zimmern, 2 Manſarden und 3 Behör, auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 14354

Ellenbogengaffe 5 iſt eine Wohnung auf den 1. Auguſt zu vermieten. 14264

Emſerſtraße 10 iſt auf gleich oder 1. October eine freundliche Wohnung, beſtehend in 5 kleineren Zimmern neſt Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14353

Emſerſtraße 29d iſt eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manſarde u. auf 1. October zu vermieten. 14364

Faulbrunnenſtraße 9 iſt im Hinterhauſe eine Manſarde-Wohnung, beſtehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 14348

Frankenſtraße 1, eine Stiege hoch, iſt ein Logis, beſtehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14397

Friedrichſtraße 4 iſt im Hinterhauſe eine Manſarde-Wohnung, beſtehend aus Zimmer, 2 Cabireten, Küche u. ſ. w., auf den 1. October zu vermieten. 14332

Goldgaffe 15 iſt eine freundliche Wohnung an eine ſille Familie zu vermieten. 10933

Goldgaffe 20 iſt im Hinterhauſe eine Wohnung auf gleich oder ſpäter zu vermieten. 14341

Hellmündſtraße 9 iſt im Hinterhauſe im 2. Stod ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 14316

Hermannſtraße 8 iſt die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche neſt allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14351

Hirſchgarten 1 iſt im 3. Stod ein kleines Logis und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 14309

Geisbergstraße 8 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 14347
 Zahnstraße 1 sind eine Wohnung im 2. Stock und eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14317

Langgasse 39 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal. 14405

Lehrstraße 3 ist eine aus mehreren Zimmern und allen Bequemlichkeiten bestehende Wohnung auf 1. October zu verm. 14329

Louisenstrasse 14

ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 1 geraden, 2 schrägen Zimmern und Küche nebst Wasserleitung, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 14340

Marktstraße 38 ist ein freundliches Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 14319

Mauergasse 5, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14402

Nichelsberg 13 ist eine kleine Wohnung gleich zu verm. 14361

Moritzstraße 6 im Hinterhaus sind kleine Logis auf 1. October zu vermieten. 14327

Moritzstraße 8 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 14235

Moritzstraße 46 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern zu vermieten. 14287

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, einer geräumigen Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14198

Nerostraße 11a sind 2 Logis, das eine von 5 und das andere von 3 Stuben, auf gleich zu vermieten. Näheres Taunusstraße 37, Parterre. 14328

Neugasse 6 ist eine abgeschlossene Wohnung zu verm. 14388

Verlängerte Nicolastraße (Neubau) sind der 1., 2., 3. Stock und Frontspitze mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 13393

Rheinstraße 18 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Dachlammer nebst Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 14307

Rheinstraße 34 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 14371

Röderallee 12 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 14288

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine hübsche Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. October zu verm. 14313

Römerberg 11 ist ein Dachlogis auf 1. October und ein möbliertes Stübchen sogleich zu vermieten. 14395

Römerberg 26 sind 2 vollständige Logis zu vermieten. 14321

Römerberg 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 14320

Saalgasse 22 ist im 3. Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 14331

Schachtstraße 3, Hinterhaus, ein Logis zu vermieten. 14337

Schachtstraße 4 ist ein Dachlogis zu vermieten. 14310

Schillerplatz 3 ist die Wohnung im 3. Stock und eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten; letztere ist zu einem Bureau oder Laden geeignet. 14385

Schwalbacherstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14368

Steingasse 8, Vorderhaus, 1 Stiege hoch rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14382

Steingasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser auf 1. October zu vermieten. 14335

Steingasse 12 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 14311

Steingasse 17 ist ein kleines, freundliches Logis zu vermieten und 1. October zu beziehen. Dasselbe wird aber nur an ruhige Miether abgegeben. 14360

Stiftstraße 15 sind mehrere Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres in der Gärtnerei von P. Klein, Elisabethstraße 16. 14002

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14372

Wellrißstraße 3 im Vorderhaus sind 2 Zimmer mit separatem Eingang und im Hinterhaus eine unmoblierte Dachlammer zu vermieten. Näheres im Seitenbau. 14295

Walramstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche zc. mit Wasser auf 1. October zu verm. 14286

Wellrißstraße 28 ist eine Wohnung (Parterre), bestehend aus 5-6 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 14367

Zwei bis drei Zimmer (Frontspitze) zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 17. 14345

In dem neuerbauten Hause Castellstraße 1 ist ein zu jedem Geschäftsbetriebe geeignetes Lokal mit Wohnung, sowie im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Castellstraße 2. 14404

Eine Parterre-Wohnung, eine Wohnung zwei Stiegen hoch und 2 schöne Mansard-Wohnungen sind zu vermieten See des Kirchgrabens und Römerberg 1. 14376

Zu vermieten

ist in meinem Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller, 1 Mansarde und eine Verflätte und den 1. October zu beziehen. Lauterbach, Marktplatz 3. 14350

Salon und zwei Schlafzimmer mit großem Balkon und Garten möbliert zu vermieten; auf Wunsch Pension. Näheres in der Expedition d. Bl. 9946

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Expedition. 14300

A elegante Zimmer, Küche und Zubehör sind mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5b. 14346

Eine kleine Wohnung (Frontspitze) ist auf 1. October zu vermieten bei J. G. Ved., Emserstraße 28. 14362

Ein kleines Logis zu vermieten. Näh. Feldstraße 7. 14394

Laden zu vermieten.

Der früher von dem Herrn Kunstgärtner Weber und später von dem Herrn Sattler Penzle benutzte Laden in dem Guld'schen Hause, kleine Burgstraße Nr. 1, ist sammt sehr geräumiger Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. October d. Js. zu vermieten. Näheres bei Rechnungs-Kammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 13. 14208

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Webergasse 42 im Hinterhaus zwei Treppen hoch. 14338

Arbeiter finden Schlafstelle. Näh. Nerostraße 24, 1 St. h. 14370

Todes-Anzeige.

Hiermit erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, Verwandten, Freunden und Bekannten den am Mittwoch den 7. Juli Vormittags 9^{1/2} Uhr nach langem, schwerem Leiden erfolgten Tod unseres innigstgeliebten, unversehrlichen Satten und Vaters,

Weimar Merkelbach,

anzuzeigen mit der Bitte um stille Theilnahme. Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 5^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Adelhaidstraße 22, aus statt.

14380 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Satten und Vaters, Herrn **Heinrich Düringer**, so innigen Antheil nahmen, sowie Allen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 8. Juli 1875. 14392

**Pariser Hof,
Spiegelgasse.**

„Pariser Hof“, Spiegelgasse.

Der große Ausverkauf in **Weisswaren**, als: **Gehäute** und **gerüchte Damenfragen**, **Garnituren**, **Unterröde**, **leinene Damenfragen**, **Heren- und Damen-Manschetten**, **seidene Foulards**, **Lavalliers**, **Heren-Halsbinden** und **Cravatten**, **Soden**, **Beinlängen**, **Fil d'Ecosse-Handschuhe**, **Kautschuk-Schmuckfächer**, **Manschettenknöpfe** und **Garnituren**, **Noiré-Schürzen** für **Damen** und **Mädchen**, **Parfümerien**, **Eau de Cologne** &c. &c. wird bis zur vollständigen Räumung des **Waarenlagers** ununterbrochen fortgesetzt.

Einzig und allein

„Pariser Hof“, Spiegelgasse.

5

Saalbau Schirmer,

12 Bahnhofstraße 12,

empfehlte zu **civilen Preisen**: **Gute Speisen** und **Getränke**, namentlich ein **ausgezeichnetes Glas Nassauer Lager-Bier**, **schöne Gartenlocalität** und

vorzügliche, neu erbaute Kegelbahn.

14384

Georg Trinthammer.

Guter Mittagstisch

zu 24 kr.

14374

im Gasthaus zum Uhrthurm.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 518

Ganz frisch vom Fang: **Aechter Rheinsalm** (ausgezeichnete Qualität), **sehr frische Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (turbot)**, **Tarbutt (barbus)**, **Zander (sutak)**, **Kale**, **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Schleien**, **sehr schöne Bärche**, **Krebse** &c.

Kartoffel-Niederlage

(Hofgut **Steinheim** bei **Eltville**).

Frühe neue ameril. Rosa-Kartoffeln zum billigsten Tagespreis empfiehlt

14185

Eduard Böhm (Firma **Heinr. Eberh**),
Metzgergasse 19.

Feinste rothe Mäuschenkartoffeln,

noch sehr schön und nicht schwarz werdend, per **Kumpf 30 Pfg.** empfiehlt

A. Freißen, **Friedrichstraße 28.** 14292

Wellrißstraße 4 sind zu verkaufen: Ein **wohlerhaltener Flügel**, ein **Noten-Stagere**, ein **Notenpult**, eine **Kommode**, eine **polirte Bettlade**, eine **Rohhaar-Matratze** und **mehreres Andere**. **Singesehen** von **Morgens** bis **3 Uhr Nachmittags**.

Ein **Chaislong** mit **6 Stühlen** zu verkaufen. Näheres bei **Frau Merte**, **Goldgasse 4.** 14308

Moritzstraße 46 sind **neue Kartoffeln** zu verkaufen. 14287

Neue Kartoffeln per **Kumpf 18 kr.** sind zu haben **Wellrißstraße 28** im **3. Stock.** 14302

Gebrauchte Möbel, als: **Bettstellen**, **Schränke**, **Kinderbettstellen**, **Kommoden**, **Tische** u. s. w., **billig** zu verkaufen **Helenenstraße Nr. 2**, **Seitenbau.** 14267

A lady wishes to give lessons in french and german.

Apply at the office of this paper.

14253

Dotzheim.

Sonntag den 11. Juli feiert der **Gesangverein** zu **Dotzheim** sein **25jähriges Jahneubiläum** und ladet derselbe dazu **Freunde** und **Gönner** mit dem **Bemerken** ein, daß für **gute Speisen** und **Getränke** bestens gesorgt sein wird.

14381

Der Vorstand.

Goldenes Lamm.

Freitag den **9.** und **Sonntag** den **10. Juli:**

Concert & Vorstellung.

Auftreten der sehr beliebten **Chansonetten-Sängerin** **Frl. Gretchen**, der vorzüglichen **Costüm-Soubrette** **Frl. Preidheim** und des **Gefangs- und Charakter-Komikers** **Herrn Peter.**

Anfang **8 Uhr** **Abends.** **Entrée frei.**

Auch mache auf ein **sehr gutes Glas Bier** aufmerksam und lade ergebenst ein. **Wilh. Schüssler.** 14387

Brenners Fleckwasser entfernt sofort jeden **Fett-**

aus Kleidern &c. und ist das **beste Waschmittel** für **Handschuhe**. à **Flasche 25 Pfg.** nur bei **Moritz Moller** in **Wiesbaden**, **Bohnhofstraße 12.** 373

Ein **Leonberger Hund** (14 Monate alt), **löwen-gelb geträufelt**, **81 Centimeter Rückenhöhe**, **schönste Race** und sehr **fein dressirt**, ist **Wegzugs halber billig** zu verkaufen durch **F. Birek**, **Commissionär**, **11 Säfner-gasse 11.** 14342

Abreise halber zu verkaufen

ein **amerikanischer Wagen**, **zwei- und vierstzig**, **leicht** und **doch massiv** gebaut, **nebst einspännigem, silberplattirtem Geschirr.** Derselbe ist zu **besehen** in **Darmstadt**, **Frankfurterstraße 28.** Näheres bei **John Rathgeber**, **Moritzstraße 11** in **Wiesbaden.** 14389

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen **Steingasse 26.** 14398

Eine **Kinderbadewanne** zu verk. **Nikolasstraße 9.** 14556

Neue Möbel sind zu verkaufen **Sifabethenstraße 21** im **Hinterhause.** 14226

Dergliche Gratulation unserem Freunde **Philipp Sch.** zu seinem **25. Wiegenfeste.**



Wir wünschen Dir noch oft den Tag,
Dazu auch viele Freuden,
Das nächstemal ein **Weibchen** auch,
Dum laß kein **Durst** uns leiden.

14378

Unenannt, doch Wohlbekannt.

Bitte **Mordgrund**, zu sprechen **Pestienz Garten**, **Sonntag v. 3-4.**

M. G. Rosa. L. 14250

— **Gudud!** — **Gudud!** — **Gudud!** — 14255

Gesucht ein **Gymnasiast**, der in **Mathematik** gegen mäßiges Honorar einen Quartaner unterrichtet. Näheres Moritzstraße 44 gleicher Etde. 14297

Ein genauerer **Rochherd** billig zu verk. Moritzstraße 6. 14326

Gemeindebadjacken 4 kann **Gespül** abgegeben werden. 14393

Hömerberg 9 sind **neue Kartoffeln** per Kumpf zu 18 kr. zu haben. 14400

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

7. Juli.

Geboren: Am 6. Juli, dem Schloßergesellen Wilhelm Gräter e. S., R. Carl Ferdinand Jacob Johann. — Am 1. Juli, dem Reher und Gastmich Nicolaus Satori e. L. — Am 5. Juli, dem Gärtner Wilhelm Hundertmaul e. S.

Aufgeboren: Der Muster Johann Martin Ferdinand Seebler von Dehrstedt im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen, wohnh. zu Bodenheim, und Adolphine Wilhelmine Louise Pflug von Kunkel, wohnh. zu Bodenheim, früher dahier wohnh. Der Spenglergehülfe Anton Heinrich Müller von Dies, wohnh. dahier, und Elise Schüb von Marienberg, wohnh. dahier. — Der Spenglergehülfe Wilhelm Bräuer von Hadenburg, wohnh. dahier, und Johanna Amalie Auguste Franke von Lumbach im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 6. Juli, der Tagelöhner Joseph Mauerer, alt 89 J. 5 M. 26 Z. — Am 6. Juli, Eva, geb. Mernderger, Ehefrau des Lünfers Philipp Schäfer, alt 30 J. 7 M. 18 Z.

Katholische Kirche.

Die 9 Uhr-Messe wird von heute an wieder gelesen. Die Kirche ist auch wieder wie gewöhnlich den ganzen Tag zur Privat-Andacht geöffnet.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

Wiesbaden, 8. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 11 Mt 7 Pf. = 6 fl. 27 1/2 kr., 100 Pfd. Daser 9 Mt 37 Pf. = 5 fl. 28 kr., 100 Pfd. Stroh 2 Mt. 80 Pf. = 1 fl. 88 kr., 100 Pfd. Heu 5 Mt. 57 Pf. = 3 fl. 15 kr. Zufahren: Weizen, schwere Sorte 13 Ctr., Daser, schwere Sorte 204 Ctr., mittlere 234 Ctr., leichte 40 Ctr., Stroh 236 Ctr., Heu 34 Ctr.

Berlin, 7. Juli. Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Klasse Königl. Preuss. Klassen-Lotterie sind folgende Gewinne gefallen: Der Hauptgewinn von 15,000 M. auf No. 65723. 1 Gewinn von 3000 M. auf No. 861. 1 Gewinn von 800 M. auf No. 44504. 1 Gewinn von 1500 M. auf No. 94582 und 4 Gewinne von 300 M. auf No. 53544 58471 67312 und 69541.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875. 7. Juli.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Wien)	885.43	884.79	834.01	834.74
Thermometer (Reaumur)	18.8	21.6	15.4	16.93
Luftspannung (Bar. Lin.)	5.64	5.82	5.61	5.52
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87.5	45.4	76.6	69.83
Windrichtung u. Windstärke	R. W.	D.	N. O.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. heiter.	f. heiter.	bewölkt.	—
Regenmenge pro □' in par. C.S.*	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.
 Heute Freitag den 9. Juli.
 Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.
 Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4-9 Uhr: Unterricht in dem Lokale Schwalbacherstraße 17.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
 Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1874 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im hiesigen Rathhause.
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Frankfurt, 7. Juli 1875.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen (hoppelt)	16 Km. 70-75 Pf.	Amsterdam	171 40-50 S.
Goll. 10 fl. Stücke	16 " 85-90 "	Leipzig	100 S.
Dufaten	9 " 60-65 "	London	205 85 S. 205 S.
20 Kreuz-Stücke	16 " 22-26 "	Paris	81 10-80 S.
Souverains	20 " 43-48 "	Wien	182 30 S.
Imperials	18 " 75-80 "	Frankfurter Bank-Disconto	8 1/2 %
Dollars in Gold	4 " 18-21 "	Preussischer Bank-Disconto	4 %

An der Saale hellem Strande.

Novelle von Hans Tharau.

(Fortsetzung.)

"Nein, dann danke ich, — ganz oder gar nicht!" antwortete Fritz, und ließ Dorthee's Hand fahren, indem er sich wegwandte; doch diese wechselte rasch ein paar Worte mit ihrem bisherigen Tänzer, dann eilte sie dem Erzählten nach.

"Komm', Fritz," sagte sie, — "ich hab's mit ihm ausgemacht, daß ich diesen Tanz mit Dir tanzen darf, — obgleich er eigentlich mit mir tanzen wollte."

Fritz hatte sich zu ihr gewendet; — sie erschrad über den Ausdruck seiner Augen, — so sprühten sie in zorniger Gluth, ganz wie sie vor Kurzem sie im Traume sah.

"Was soll das heißen?" sagte er, "daß ich mir von so einem fremden Manne soll Vorschriften machen lassen und daß Du den mußt erst um Erlaubniß fragen? — Ich kann sagen, Lust zum Tanzen hab' ich gar nicht, — doch —" er schien sich zu besinnen, — war es nicht mehr als ein Tanz, um den es sich hier handelte? — wollte er sich nicht Gewißheit holen? eine Gewißheit, die seine ganze Zukunft anbelangte? — und ließ er Dorthee jetzt gehen, — die sich schon gekränkt von ihm abgewandte, so hot sich ihm vielleicht den ganzen Abend keine Gelegenheit mehr, mit ihr zu reden.

"Doch, um alter Freundschaft wegen," fuhr er fort, "will ich's diesmal so genau nicht nehmen — so komm denn —" und sie fest im Arme haltend, schloß er sich den Tanzenden an.

Das war allerdings eine andere Sache, an Köppler-Fritzens starkem Arm, an seine hohe Gestalt gelehnt, durch die Reihen zu fliegen, — das mußte Dorthee sich eingestehen — und wie fest und sicher er tanzte, — gar nicht, als sei er ein Reuling in der Kunst. Freilich machte er keine verwideltesten Drehungen und Wendungen, setzte durch kein unerwartetes Rückwärtsmandriven die Zuschauer in Staunen; — gleichmäßig und tacitfest aber war sein Schritt, — nur daß sein Athem heiß und kurz über Dorthee's Stirn flog und er sie fester hielt, als es vielleicht die Regeln des Tanzes nöthig machten.

Mit eiferfüchtigen Blicken verfolgte der Fremde das Paar.

Es ärgerte ihn, als er bemerkte, wie die Weiden ringsum bewundernde Aeußerungen hervorriefen.

"Das ist Köppler-Fritz aus St. Urban, der mit Rabemann's Dorthee tanzt," hieß es hinter ihm, — "ist das 'n hübscher Mensch! da, wie ihm die Tolle von seinem dunkeln Haar auf der Stirn 'rum fliegt!"

"Die passen doch zusammen wie Keffel und Rüsse!" meinte eine andere, — "man sollte sagen, sie wären für einander geschaffen, was die Größe ist und auch im Gesichte sollte man meinen, sie ähnelten sich!"

Die Leute sprachen auch einmal, als könne was werden zwischen den Weiden, weil Fritz immer mit Ernst so gut steht."

Mittlerweile waren die Besprochenen aus der Reihe der Tanzenden getreten.

"Sag mal, Dorthee," frug Fritz eindringlich, — "ist das Dein Ernst, daß Du in die Stadt willst ziehen?"

"Ja doch," antwortete sie, — "der Vater hat Dir's ja auch gesagt."

"Und ziehst Du denn gerne hinaus?" frug er weiter.

"Ei ja! warum thät' ich's denn?" sie vermied aber, ihm in die Augen zu sehen.

"Wenn aber —" er zögerte, — "wenn aber Einem was daran läge, daß Du nicht gehst?"

"Es liegt aber Keinem etwas dran," versetzte sie kurz, — er wollte antworten, — da trat der Fremde zu ihnen. —

"So! Fräulein Dorothea," sagte er, — "nun hat endlich die Zeit meiner Verbannung ihr Ende erreicht — und ich darf mich wieder an dem Licht Ihrer Gegenwart sonnen! — Es ist aber auch die höchste Zeit, mir wurde schon ganz hypochondrisch zu Muth und der Walzer schien mir kein Ende erreichen zu wollen!"

Dorthee lachte, — es klang Fritz aber nicht wie ihr früheres sorgloses Lachen.

"Ach was!" sagte sie, — so sprechen Sie immer, und s'ist von Ihnen doch nicht so gemeint, — damit wollen Sie so 'n dummes Mädchen wie mich zum Narren halten!"

"Fräulein Dorothea!" betheuerte der junge Mann, scheinbar gekränkt und legte die Hand auf's Herz.

(Fortsetzung folgt.)

den einen Zimmer die Fensterfläche zu der Fußbodenfläche sich verhält wie 1:8,48, in dem anderen wie 1:1365. Die Frage d. wie die Schulzimmer zu lüften sind, kommt hier, da die Commission des Bürgerausschusses mit uns darin einverstanden ist, daß für die Winter-Ventilation eine künstliche Ventilation in Verbindung mit der Heizung anzunehmen sein wird, nur in sofern in Betracht, als die Bürgerausschuß-Commission in der Beantwortung ihrer Frage (3) die im diesseitigen Plane vorgesehene Anordnung der Benutzung der Corridore zur Ventilation der Classenzimmer demängelt. In dem Schulischen Plane ergeben sich für die Ventilation während der Zeit, in welcher nicht geheizt wird, also auf eine Mitwirkung der Heizanlage zu diesem Zwecke nicht gerechnet werden kann, ganz besonders günstige Verhältnisse, indem in Folge der stets obwaltenden Temperaturdifferenz zwischen der von der Sonne beschiedenen Südsüdostseite der Schulzimmer und der im Schatten liegenden Nordnordwestseite des Corridors ganz von selbst eine natürliche wirksame Ventilation mit Verminderung schädlichen Luftzuges sich herausstellt, wenn die Oberlichter der Schulzimmerfenster und diejenigen der Corridore geöffnet werden und das Durchströmen der Luft durch Jalousien über den Thüren der Schulzimmer und weitere entsprechenden Oefnungen der Corridorwände vermittelt wird, wie dieses im Plane vorgelesen ist. Derartige Einrichtungen haben sich bereits und werden ausdrücklich in den bereits citirten Ministerial-Befehlen für das Königreich Württemberg und Deutsch-Oesterreich empfohlen. Die Königl. Württembergische Ministerial-Befehle lauten: S. 13. Zur Lüftung in den Schulzimmern dienen zunächst die Fenster und Thüren. Da das Oeffnen derselben innerhalb der Schulzeit nur mit wesentlichen Einschränkungen zulässig ist, so ist zum Zweck der Lüftung während des Unterrichts die Einrichtung zu treffen, daß einzelne Fenstertheile, namentlich die oberen, geöffnet und durch bewegliche Stellvorrichtungen mehr oder weniger aufgelassen werden können. Den Fenstern gegenüber, ungefähr in gleicher Höhe, sollen in der Thüre oder in der Wand eine, nach Umständen mehrere, durch Schieber und Jalousien schließbare Gegenöffnungen angebracht sein. Die Ministerial-Befehle für Deutsch-Oesterreich besagen: S. 12. Da das Oeffnen der Fenster und Thüren innerhalb der Schulzeit nur mit wesentlichen Einschränkungen zulässig ist, so sind den Fenstern gegenüber hinreichende Gegenöffnungen unmittelbar über dem Fußboden und unter der Decke anzubringen. Die in dem Berichte der Bürgerausschuß-Commission erhobenen Einwendungen: „Die in dem Plane angenommene Ventilation durch die unteren und oberen jalousieartigen Füllungen der Zimmerthüren halten wir deßhalb nicht für richtig, weil sich die reine mit der verdorbenen Luft bei der Begegnung im Gange mischt und daher aus den Gängen ganz reine Luft für die Zimmer nicht bezogen werden kann, es bedarf vielmehr der Gang, welcher sich beim Entleeren der Classen jedesmal mehr oder weniger mit verdorbener Luft anfüllt, selbst einer kräftigen Ventilation,“ haben nur Sinn für den nachfolgenden Plan mit beiderseitigen Zimmern an dem Corridore, auf welchen bei einer Grundfläche von nur ca. 47 Quadratmeter in den oberen Geschossen je 4 Lehrzimmer und 1 Arbeitszimmer mit bis zu 320 Schültern sich entleeren würden, unter welchen Umständen allerdings wohl weder Schulzimmer noch Corridor einermassen reine Luft ohne kostspielige künstliche Sommer-Ventilation bieten könnten. In dem Schulischen Plane wird dagegen — und dieses ist eben der große Vortheil der getroffenen Disposition — ohne alle künstlichen Hilfsmittel die Ansammlung verdorbener Luft in den Classenzimmern, wie in den Corridoren vermieden und wird die betreffende Einwendung damit hinfällig. Ganz besonders wird die im diesseitigen Plane getroffene Anordnung auch von dem Geh. Rath Wiese in dessen bekanntem Werke über das „höhere Schulwesen in Preußen 1869“, Band II, pag. 721, empfohlen, indem derselbe vom Königl. Wilhelms-Gymnasium in Berlin sagt: „Dort sind in den Fenstern jalousieartige Glasstreifen angebracht und über den Classenthüren hölzerne Jalousien, welche durch Zugstangen von den Corridoren aus bewegt werden können. Sind diese geöffnet, so entsteht ein starker, über den Schülern herstreichender Zug, welcher in kurzer Zeit einen vollständigen Luftwechsel herbeiführt.“ (Schluß folgt.)

5 Wiesbaden. (Das heutige Ordenswesen. III.) h. Der preussische Johanniterorden (Orden St. Johannes vom Spital zu Jerusalem) wurde gestiftet von dem Könige Friedrich Wilhelm III. am 28. Juni 1812 als Auszeichnung für ehrenvolle Dienstleistung und zur „Erinnerung“ an die durch die Erlasse vom 10. October 1810 und 23. Januar 1811 aufgehobene Balley Brandenburg. Erst durch die Cabinets-ordere vom 16. October 1852 wurde diesem neuen evangelischen Johanniterorden — der mit dem weiter unten vorkommenden katholischen alten Johanniterorden nicht verwechselt werden darf — eine an den ursprünglichen Ordenswese sich anschließende Bestimmung gegeben. Die Herstellung der Balley Brandenburg erfolgte — freilich unbeschadet der früher erfolgten Einziehung der Ordensgüter — und nachdem am 17. Mai 1853 Prinz Carl das Amt eines Herrenmeisters des Ordens angetreten hatte, nachdem weiter 14 Herren von dem letzteren den Ritterschlag empfangen hatten und außer einem Ordenscapitel noch ein Ordenssekretär ernannt worden war, wurde das erste Ordenscapitel berufen, welches die Ordensstatuten feststellte. Die letzteren wurden von dem König Friedrich Wilhelm IV. intern 8. August 1853 bestätigt. Die Ordensmitglieder zerfallen 1) in Commendatoren (Comthure) und Ehren-Commendatoren, 2) Rechtsritter, 3) Ehrenritter. Die Commendatoren bilden unter dem Vorfige des Herrenmeisters das Ordenscapitel. Die Rechtsritter erhalten nach Ablegung des Ordensgelübdes in der Kirche zu Sonnenburg — den Ritterschlag und die Ordens-Insignien. Die Ordensritter bestehen in einem goldenen, achtpitigen, weiß emallirten, an einem schwarzen Bande um den Hals zu tragenden Kreuze und in einem weißen Kreuze auf der linken Brust. Zur Ordenskleidung gehören weiße Beinkleider und eine scharlachrothe Uniform mit gelben Knöpfen, weißen

Auffschlägen und goldenen Epauletten. Die Ehrenritter leisten zwar die zur Durchführung der Ordenszwecke erforderlichen Beiträge, haben aber das Ordensgelübde nicht angelobt. Alle Mitglieder dieses Ordens müssen dem Adel angehören. Ueber die Reception neuer Mitglieder steht dem Ordenscapitel die Entscheidung zu. Die Balley Brandenburg trägt u. A. die Kosten der Hospitaller zu Palzin und Sonnenburg, unterhält das preussische Hospiz zu Jerusalem, in welchem unermessende Reiche 14 Tage lang unentgeltlich Herberge und Pflege finden, und das Krankenhaus zu Beirut. 1. Der Königlich Kronenorden, gestiftet am 18. October 1861 von König Wilhelm. 2) Bayern; a. der angeheuerste und älteste Orden Bayerns ist der vom heiligen Hubertus, welcher vom Herzog Gerhard V. von Jülich zum Andenken an den am Hubertstage (3. Novbr.) 1444 über Arnold, Herzog von Geldern, erfochtenen Sieg errichtet wurde. Er wurde zweimal erneuert, einmal 1709 durch Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz und 1808 durch Maximilian Joseph, König von Bayern. Die Ordenszeichen bestehen in einem, bei Ordensfesten an einer goldenen Kette getragenen, weißen Kreuze, auf dessen Vorderseite auf grünem Grunde die Bekehrung des Hubertus dargestellt ist und in einem auf der linken Brust angebrachten silbernen Stern, worauf ein Kreuz von weißen und rothen Birecten befindlich ist, und in dessen Mittelschild die Worte stehen: „In Trau vast“ — (In Treue fest). Nicht unermesslich wollen wir lassen, daß (nach Brosii Ann. II.) zwei Grafen von Nassau, Johann und Heinrich, zu den ersten gehören, welche den von Herzog Gerhard gestifteten Hubertusorden empfingen. Außer dem bayerischen Hubertusorden gab es noch drei andere, einen französischen, böhmischen und Cur-Würstlichen. Die drei letzteren sind erloschen. b. Michaelsorden. Derselbe, — ursprünglich gestiftet von Joseph Clements, Herzog von Bayern und Kurfürst von Köln, zur Vertheidigung des katholischen Glaubens und des Vaterlandes, — gelangte im Jahre 1777 an Bayern und erhielt neue Statuten durch König Ludwig I. am 16. Februar 1837. Nach den letzteren ist er jetzt ein „Verdienst-Orden“, zur Anerkennung der in hervorragender Weise bethätigten Vaterlandsliebe und des ungeschulden Wirkens für das gemeine Wohl. Der Michaelsorden umfaßt Großkreuze, Comthure, Ritter und Ehrenritter. Des Ordenszeichen: ein blau-emallirtes Kreuz, auf dessen vier Seiten die Buchstaben P und F je zweimal in Gold angebracht sind. Die vier Buchstaben bedeuten: Pietas und Perseverantia, Fidelitas und Fortitudo. Auf der Vorderseite des Mittelschildes befindet sich der Erzengel Michael, wie er stolz und siegesbewußt auf den sich ohnmächtig krümmenden Drachen die Füsse setzt; auf der Rehrseite stehen die Worte: Dominus potens in proelio. Von der ersten Classe wird das Kreuz an einem blaugewässerten Bande mit rosenfarbener Einfassung über die rechte Achsel getragen. Auch die altfranzösische Monarchie hatte einen Michaelsorden, gegründet 1469 von König Ludwig XI. Er wurde zwar von Ludwig XVIII. im Jahre 1816 erneuert, trat aber gleichzeitig mit der alten Bourbonnenlinie vom Schauplatze wieder ab. c. Ritterorden vom heiligen Georg; begründet resp. erneuert im Jahre 1729 durch den Kurfürsten Carl Albert, der später (als Carl VII.) zum deutschen Kaiser gewählt wurde. Unter den bayerischen Orden nimmt der St. Georgsorden den zweiten Rang ein; er umfaßt: Großkreuze, Commandeure und Ritter. Nur Adelige können zur Aufnahme gelangen. In früherer Zeit mußte jeder Ritter einen Eid dahin leisten: daß er fest an die unbedeckte Empfängnis der Jungfrau glaube. Ordenszeichen: ein achtpitiges goldenes Ordenskreuz, vorn himmelblau und auf der Rehrseite roth. Auf der Vorderseite befindet sich die Jungfrau Maria, in den Winkeln des Kreuzes sind die Buchstaben V. J. B. J. (Virginii immaculatae Bavaria immaculata) angebracht; auf der Rehrseite steht der heilige Georg, wie er den Drachen erlegt, mit den Buchstaben J. U. P. F. — Justus ut palma florebit. Das Ordensband ist himmelblau mit weißer und dunkelblauer Einfassung. (Fortsetzung folgt.)

7 Straßkammer, vom 8. Juli. Caroline Becker von Wiesbaden, 34 Jahre alt, steht seit 1861 wegen Geisteschwäche unter Vormundschaft. Nach dem Gutachten des Herrn Kreisphysikus Dr. Videl hat die Untersuchung jedoch keine geistige Schwäche des Grades ergeben, welche das Unterscheidungsvermögen hiermit aufhebt, daß von ihr ein Vergehen gegen die Gelese nicht hätte erkannt werden können. Derselbe war am 19. April c. als Dienstmagd bei Kaufmann Carl Zingel sen. hier in Dienst getreten. In der Zeit vom 19. bis 25. April hat die Caroline Becker zwei Photographien von einem Tisch des Zingel'schen Ladens, auf welchem sie offen lagen, weggenommen und desgleichen in der Zeit bis zum 27. April aus einer unverschlossenen Waschtischschublade ein Paar dem Wilhelm Zingel gehörige braune Glacehandschuhe. Die Photographien und Handschuhe wurden später bei der Becker vorgefunden. Der Werth der beiden Bilder beträgt 24 Sgr., der der Handschuhe 1 Thaler. Bezüglich der Bilder gibt die Angeklagte an, dieselben seien ihr beim Abputzen im Laden auf die nasse Erde gefallen und um dieselben zu trocknen, habe sie dieselben mit nach ihrem Zimmer genommen, in der Absicht, sie wieder an ihren Platz zu legen; die Handschuhe hätten, wie sie angibt, auf dem Gangfenster im 3. Stock gelegen und hätte sie nicht gewußt, wenn sie gehörten. Nach den eidlichen Zeugnisausagen verdienen jedoch ihre Angaben keinen Glauben. Mit Rücksicht auf ihre beschränkte Geistesfähigkeit verurtheilt sie der Gerichtshof auf Grund des § 242 des Str.-G.-B. zu einer Gefängnißstrafe von 5 Tagen und verfügt, daß die Depoliten an die Bestohlenen zurückzugeben seien. — Das Königl. Amtsgericht zu Homburg verurtheilt am 4. December v. J. den Tagelöhner Franz Kiegel von Weiskirchen wegen Jagdvergehens zu einer 1stägigen Gefängnißstrafe. Nach den Zeugnisausagen soll derselbe am 16. September 1874 in der Riederurfelder Gemarkung ohne zur Ausübung der Jagd berechtigt zu sein, einen Hasen mittelst einer von ihm gelegten Schlinge gefangen haben. Der Angeklagte gibt an, er habe einen geschossenen Hasen

gefunden, der schon stark in Verwesung übergegangen gewesen sei. Bei der heutigen Wiederaufnahme des Beweisverfahrens wird der Gebrauch einer Schlinge zwar nicht nachgewiesen und wird der Angeklagte unter Aufhebung des amtsgerichtlichen Urtheils wegen einfachen Jagdvergehens zu einer Gefängnißstrafe von 5 Tagen und zum Ersatz der Kosten verurtheilt. — Die Dienstmagd Marie Keiningger von Niedernhausen, schon dreimal wegen Verbrechen gegen das Eigenthum und einmal wegen Unterschlagung bestraft, hatte sich vorigen Monat bei einer Frau Mannheimer hier verborgen. An dem Tage des Eintritts wollte sich die Angeklagte auf der Polizei anmelden und da es gerade regnete, wurde ihr von ihrer Herrschaft ein Schirm geliehen, den sie aber nicht wieder zurückbrachte. Sie hatte nach ihrer Angabe denselben ihrem Liebhaber geschenkt. Mit Rücksicht auf die Vorbestrafungen und des allerdings nicht sehr hohen Werthes des unterschlagenen Schirms wird die Angeklagte zu einer Gefängnißstrafe von 3 Monaten, sowie zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren und zum Ersatz der Kosten verurtheilt.

Wiesbaden, 8. Juli. Herr Bauinspector W. Zypel hat seine Villa an der Gartenstraße für 135,000 Mk. an Herrn Rentner A. M. Dechs aus New-York verkauft.

(Berhaftet.) Vorgestern Abend gegen 7 Uhr versuchte ein am Curhaus angestellter Gartenarbeiter, einen bettelnden Menschen aus den Anlagen des warmen Damms zu verweilen. Als derselbe der an ihn ergangenen Aufforderung nicht Folge leistete, wollte der Bedienstete dessen Abführung nach der Polizei veranlassen. Trotzdem der Bettler ein körperlich verunstalteter Mensch ist, widersetzte er sich des Weitertransport, und nur mit Hilfe eines herbeigerufenen Schutzmanns konnte er, und zwar mittelst eines Karrens, nach dem Arrest abgeführt werden.

(Mord.) Gestern Morgen ging per Express eine Anzeige des Bürgermeisters von Niedernhausen hier ein, daß am Abend vorher die beiden Gebrüder Kromann von da in Folge eines Wortwechsels in Streit gerathen und gleich darauf der eine der Brüder den anderen mittelst eines Flintenschusses getödtet habe. Der Mörder ist flüchtig. Der Herr Untersuchungsrichter hat sich noch gestern Nachmittag an Ort und Stelle begeben.

Heute Nachmittag findet eine außerordentliche Gemeinderathssitzung statt.

Gestern Nachmittag nach 3 Uhr entlud sich über unserer Stadt ein wolkenbruchartiges Hagelwetter, so heftig und anhaltend, wie wir uns nicht erinnern, es erlebt zu haben. Die Giebelde fielen so stark und dicht, daß der Boden theilweise wie beschneit ansah; an einer Fensterbank entfernten wir die Hagelkörner mit einer Schaufel. Allem Anschein nach hat das Unwetter großen Schaden angerichtet. Die Zahl der zerfallenen Fensterscheiben allein dürfte eine nicht unbedeutende sein. Manche Erntehoffnung ist total vernichtet. Im Curhaule ist das Oberlicht des großen Saales durchgeschlagen, im weißen Saale stand das Wasser.

Während gestern Nachmittag ein wahrhaft wolkenbruchähnlicher Regen mit Hagelgeschlag über das Reichthum unserer Stadt herniederkam, ist in Mainz nicht ein Tropfen Regen gefallen. Der um 4 Uhr 30 Minuten von Castel abgehende Eisenbahnzug traf erst gegen 5 Uhr hier ein, weil unterhalb der Neumühle das Bahngleise vollständig überflschwemmt war.

(Personali-Veränderungen in der Armee.) Müller, Oberst-Lieut., Command. des Kass. Feld-Reg. No. 27, zum Obrist ernannt. v. Thomplon, Oberst-Lieut. vom Füß-Reg. No. 80, mit der Führung des Füß-Reg. No. 40, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. Freiherr v. Büttwig, Major, aggreg. dem Inf.-Reg. No. 81, in das Füß-Reg. No. 80 einrangirt.

Gestern Vormittag bei Südostwind konnte man den Donner von jedem einzelnen Schuß von dem Schießplatz bei Griesheim hier vernehmen. — Unsere Artillerie-Abtheilung verläßt Ende dieser Woche das Lager und kehrt hierher zurück.

Die kleine Gedächtniskünstlerin Kolina Altman erregt in Frankfurt eben durch ihre staunenswerthen Productionen Aufsehen. Dieselbe wird demnächst auch nach hier kommen.

(Banknoten unter 50 Mark.) Ueber die Geltung der Banknoten unter 50 M. vom 1. Juli an sind vielfach falsche Anschauungen im Publikum verbreitet. Die Banknoten von 50 M. und darunter dürfen bis zum 31. December 1875 circuliren und hören mithin auch nicht auf, in der bisherigen Weise Zahlungsmittel zu sein. Das Reichsgesetz vom 21. December 1874 bestimmt im §. 1 nur, daß die Notenbanken vom 1. Juli ab keine Noten unter 50 M. mehr ausgeben und Noten fremder Banken nicht anders als zur Zahlung oder Einlösung bei den Emissionsbanken verwenden dürfen; die Zahlkraft der genannten Noten im gewöhnlichen Verkehr ist durch das Gesetz nicht berührt. Es wäre übrigens zu wünschen, daß das Publikum rechtzeitig dafür Sorge trage, diese Notenappoinis an die Einlösungsstellen zu dirigiren. (N. Frkf. Bz.)

Von der Kupresse der ältesten beiden Söhne des Kronprinzen durch das Waldeck'sche Land wissen die dortigen Blätter alle möglichen Einzelheiten zu erzählen. Die Königl. Prinzen beabsichtigten mit ihrem Erzieher ganz incognito eine kleine Faktour in's Waldeck'sche zu machen, zu der sie fünf befreundete Gymnasialisten eingeladen. Zunächst ging die Reise ins prächtige Ederthal. Die Reisenden fuhren auf der Main-Weferbahn 4 Meilen von Cassel bis Wabern, besichtigten hier das ehemalige kurhessische fürstliche Jagdschloß, in dem manches alte, gute Gemälde, vor Allem aber der berühmte Kaiserstuhl Anziehungskraft übt. Sodann gingen die Reisenden zu Fuß nach dem schon gelegenen Fricklar, wo sie die Merkwürdigkeiten der alten Stadt, die aus Bonifatius Zeiten (744) stammen, be-

trachteten. Großen Eindruck machte der Dom auf die jungen Touristen. Als Bonifatius diesen dem Abt Wigbertus übergab, sagte er: haec tua leccocia semper manebit inusta, diese Kirche wird nie durch Feuer zerstört werden. Und wunderbar, obwohl die Kirche und die Stadt im Laufe der Zeiten, in den Sachsentriegen Karl des Großen (800), in den Thüringischen Kriegen durch den Landgrafen Conrad 1232, im dreißigjährigen Kriege 1618-1648, im siebenjährigen Kriege schwere Belagerungen, harte Drangsale erlitten, obwohl ganze Straßen niederbrannten und die Franzosen im siebenjährigen Kriege die Stadt vom 14. bis 16. Februar mit glühenden Kugeln beschossen, — der Dom des heiligen Petrus ist nie in Asche gelegt worden. Von Fricklar fuhren die Prinzen mit ihren Gefährten auf einem gewöhnlichen Omnibus nach Wilmungen. Während sie ihren Freunden im Hotel zur Post ein Diner zureichten ließen, bei welcher Gelegenheit der Gouverneur dem Wirthe sagte: „Er möchte es an nichts fehlen lassen“, gingen die Prinzen mit dem Lehrer nach dem Wabern, sahen sich den Curiaal, das Bade-Logirhaus und die Quellen an und tranken dann in einfacher Weise in Goede's Hotel eine Tasse Kaffee. Der Kellner fragte seinen Principal, wie er den Kaffee berechnen solle. Ach, sagte der Wirthe des feinen Hotels, das werden Schüller sein, die von Cassel einen feinen Anflug machen, da wollen wir es nicht so genau nehmen; und er nahm nur pro Tasse 2 Sgr. Die königlichen Prinzen fuhren dann über Sachshausen nach Corbach. Auf den Herrn Wirth im Waldeck'schen Hofe schienen die sächlichen Reisenden keinen sonderlichen Eindruck zu machen, denn als sie drei Zimmer gefordert, wies er sie kurz ab. So entschlossen sich die jungen Prinzen, zur Engelwirthin zu gehen, die sie gern aufnahm. Inzwischen war der Herr vom Waldeck'schen Hof wohl durch den Kutscher auf seinen faux pas aufmerksam gemacht worden, denn er stellte plötzlich sehr bedot sein ganzes Haus zur Disposition. Prinz Wilhelm aber lehnte kurz ab und meinte, er möge sich ihrem wesen nur keine Umstände machen. Von Corbach nahmen die Prinzen Extrapost nach der fürstlichen Residenz Krossen, wo sie der Fürst von Waldeck sehr erfreut empfing.

Wallau, 6. Juli. Das für unsere Bau gegründete landwirthschaftliche Casino tagte gestern dahier in der Localität des Herrn Hallstein. — Ob die längere Zwischenzeit oder die Wichtigkeit des angekündigten Vortrags von Einfluß gewesen, soviel sieht fest, daß trotz des sehr zweifelhaften Wetters fast sämtliche Mitglieder erschienen waren. Herr Rechnungsführer Müller aus Wiesbaden, welcher einer besonderen Einladung Folge leistete, sprach über das Erbrecht. Der über zwei Stunden dauernde freie Vortrag vertheilte sich in der Einleitung über die Rechtsgrundsätze der Römer, deren stetige Entwicklung die Entstehung resp. die Sammlung des sog. römischen Rechts unter Justinian, seine spätere Einführung in den germanischen Ländern, die Eintheilung des Rechts und seine Anwendung in unseren Tagen. Hierauf auf das specielle Thema übergehend, zeigte Redner zuerst die testamentarische Erbfolge, die einem gültigen Testament erforderlichen Eigenschaften, die Gründe, welche eine solche letzte Willensordnung ungültig werden lassen, die Fähigkeit und Unfähigkeit zum Testiren und zur Succession. Der Abschnitt über Notherben und das demselben gesetzlich zustehende Pflichten, sowie dessen Berechnung war Manchem neu. — Hiernach zur Intestaterbfolge übergehend, ging Redner die Erbfolge in den verschiedenen Classen durch, zeigte an entworfenen Stammbäumen die einzelnen Verwandtschaftsgrade und die sich hierauf gründende Erbberechtigung u. Dem Redner, der, wie er in seinen einleitenden Worten zugestand, keine juristischen Vorkenntnisse besitzt, aber im Hinblick auf seine langjährige Beschäftigung als Landoberschultheisereigehilfe vorab in Theilungswesen, sowohl durch die praktische Thätigkeit als die zu derselben notwendig gewesenen Studien der Gesetze, sich an dieses schwierige Thema auf den Wunsch des Vorstandes habe wagen dürfen, wurde die vollste Anerkennung zu Theil, und obgleich das Thema kein specielles landwirthschaftliches gewesen, war man doch allgemein der Ansicht, daß jetzt, wo in der freiwilligen Gerichtsbarkeit nicht mehr die bei den Landoberschultheisereien früher gewohnte Geschäftsbeurteilung obwalte, gerade die Kenntnisaufnahme solcher, in das öffentliche Leben und die Wohlthat Einzelner tief eingreifenden Gesetze zur Nothwendigkeit geworden sei, und eine Fortsetzung auf dieser Bahn erfolgen möge.

Darmstadt, 7. Juli. Für alle Diejenigen, welche ein Interesse an dem Dienstbotenwesen haben, werden die Resultate aus den statistischen Erhebungen, welche das Polizeiamt hiesiger Stadt angestellt hat, gerne erfahren. Hiernach sind in Darmstadt 2291 weibliche und 142 männliche, zusammen 2433 Personen, etwas über 6 pCt. der ortsamwohnenden Bevölkerung, als Dienstboten beschäftigt. Diejenigen, welche noch nicht ein Jahr im Dienst der gegenwärtigen Herrschaft stehen, repräsentiren die Zahl 1899, also über 65 pCt. der Dienstboten. Solcher, welche über 1 Jahr ausgehalten haben, resp. im 2. Dienstjahre bei ihren herrschaftlichen stehen, haben wir 896, also nicht einmal 19 pCt. Ueber 2 Jahre, aber noch nicht 3 Jahre, stehen 144 (nicht ganz 7 pCt.) in solchem Dienste. Zu dem 4. Dienstjahre haben es 99, also über 4 1/2 pCt. gebracht. Bei solchem Wandertrieb ist es zu verwundern, daß 270, also über 12 pCt., gefunden wurden, welche schon mehr als 4 Jahre bei derselben Herrschaft ausdauern; weniger auffallend erscheint es, daß unter dieser Elite noch 114, also fast 6 pCt. des Gesamtdienstpersonals sind, welche einen mehr als 10jährigen Aufenthalt bei einer Herrschaft nachweisen können. Ob es die Anziehungskraft der Landeshaupt- und Residenzstadt ist, oder ob es eine Folge des Wandertriebes und des Verlangens, fernere Städte und Kreise Menschen kennen zu lernen, ist, genug, nur 561 Dienstboten gehören dem Kreise Darmstadt, 1468 der ganzen Provinz, 1835 dem Großherzogthum an, während 456, also fast 20 pCt., dessen nicht ihr eigenes Vaterland nennen. (N. Frkf. Bz.)

Porzellan- & Glaswaarenversteigerung.

Heute Freitag den 9. Juli, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Auctionslocale Friedrichstraße 6 durch den unterzeichneten Auctionator folgende Glas- und Porzellanwaaren gegen baare Zahlung versteigert, als: Tassen, Schüsseln, Suppentöpfe, Kaffee- und Milchkannen, Dosen, Vasen, Lampenschirme zc. in feinem Porzellan; Krüge, Töpfe, Feuer- und Schreibzeuge, Luxusachen zc. in feinem Steingut; alle Sorten Einmachgläser, Bier-, Wein- und sonstige Trinktgläser, Wasserflaschen, $\frac{1}{8}$ - und $\frac{1}{4}$ -Liter Flaschen, Bettflaschen, Cylinder, Leucht- und Salzfässer, Salz-, Senf- und Essiggefäße, Vogelgläser, Spiegel, Etuis, Photographierahmen, Schmucksachen zc. Es werden besonders Wiederverkäufer darauf aufmerksam gemacht.

Ferd. Müller, Auctionator.
505

Katholische Kirchensteuer.

Zur Bestreitung unserer Kirchenbedürfnisse ist die Erhebung von 12% der Staatssteuer als Kirchensteuer im Budget pro 1875 vom bischöflichen Ordinariate genehmigt worden. Die Steuerzettel, worauf der Erhebungstermin vermerkt ist, werden in diesen Tagen den Steuerpflichtigen zugehen. Die Zahlung ist an Herrn Kaufmann J. B. Willms (Marktplatz 7) womöglich in den Vormittagsstunden zu leisten.

Wiesbaden, den 6. Juli 1875. Der Kirchen-Vorstand.
Weyland.
14153

Dr. Max Genth, prakt. Arzt, Adolphstraße 6. 14224

Dr. med. M. Thilenius, homöopath. Arzt, 13624
Schützenhofstrasse 5, Parterre.

Sprechstunden: Vormittags von 11—1 Uhr und
Nachmittags von 3—4 Uhr.

Badhaus zum goldenen Brunnen!
Bäder im Abonnement zu billigen Preisen. 450



Kinderwagen-Fabrik
28 Marktstraße 28.
Carl Eichhorn,
Hof-Korbmacher.

empfiehlt Kinderwagen von 21 bis 36 Rml. Amerikanische Bauart von 75—84 Rml. Solide und geschmackvolle Waare. 13891

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Buchbinderei aus der Faulbrunnstraße in die Kirchgasse 8, Seitenbau, 1 Stiege hoch, verlegt habe.

14091 Friedrich Wick, Buchbinder.

3 grosse russ. Steppenpferde
(nicht Bonn), eingefahren und zugeritten, sind zu verkaufen.
273 Carl Jäger, Stiftstraße 3.

Kleiderschränke, Küchenschränke und Bettstellen sind zu verkaufen Saalgaße 16. 14112

Ein neues Kanape zu verkaufen Adlerstraße 25. 14150

Die 5. große Geflügel-Ausstellung

des Geflügelzucht-Vereins

findet am 9. bis incl. 13. Juli c. in der Reilbahn des Königl. Schlosses statt.

Die Prämierung ist am 9. und die Eröffnung der Ausstellung am 10. Juli Morgens 9 Uhr.

Mit der Ausstellung ist eine Verloosung verbunden, wozu Loose à 50 Pf. bei Herrn Landsrath, Webergasse, zu haben sind. Näheres durch die Anschlagzettel.

488

Der Vorstand.

Kunstnotiz.

Vielsachen Wünschen entgegenzukommen, habe mich entschlossen, einen **Cursus für Pastellmalerei zu eröffnen.** Damen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gef. an Herrn **Abler, Musikalien-Handlung, Taunusstraße 27,** wenden, woselbst auch Pastellbilder ausgestellt sind.

Wiesbaden, den 10. Juni 1875.

B. Wiebking, Bartraitmaler.
12107

Täglich werden **frische süße und saure Ritzchen** (Mocellen) abgegeben Frankfurtstraße 15. 14204

Zwei perfekte Bügelmädchen werden gesucht Feldstraße 7. 14251
Ein Bügelmädchen wird nach Bad Weilbach gesucht. Näheres Mauergasse 21. 14288

Gesucht in eine kleine Familie ein junges, gut empfohlenes Mädchen. Näh. Nicolassstraße 9, Nachmittags von 4—7 Uhr. 12515
Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann, wird gesucht Neugasse 11. 13101

Ein junges Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres Kirchgaße No. 35, 2. Stod. 13768

Ein braves, reinliches Dienstmädchen gef. Emserstraße 1. 12476
Dienstmädchen gesucht Marktstraße 28. 14084
Goldgasse 1 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 14012

Gesucht mehrere ordentliche Mädchen auf gleich und später durch **J. Grünwald, Nerostraße 14.** 14173

Ein solides Mädchen wird als Verkäuferin in ein Spezereigeschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14138
Ein ordentliches Mädchen wird zum baldigen Eintritt in Dienst gesucht Häfnergasse 19. 14271

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit wird sofort gesucht Emserstraße 29. 14270

Eine **Köchin** neben einen Koch gesucht in der Restauration Diefenmühle. 14247
Ein braves Mädchen wird gesucht Webergasse 32. 14244
Ein junges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen. 14241

Näheres Römerberg 7.
Eine erfahrene Küchenmamsell wird gesucht. Näheres im Hotel Däsch. 14206

Eine **junge, liebenswürdige Dame,** welche die besten Zeugnisse ihrer bisherigen Thätigkeit in Frankreich und England besitzt, auch Unterricht in der Musik erteilt, wünscht eine Stelle als **Erzieherin oder Gesellschafterin**

im In- oder Auslande anzunehmen. Offerten unter No. 6661 a wolle man an **Haasenstein & Vogler in Mannheim** senden. 113

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht. R. Exp. 14258

Den geehrten Herrschaften kann stets **Dienstpersonal** mit guten Zeugnissen nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersonal jeder Branche stets **Stellen** durch **Ritter's Placirungs-Bureau,** Webergasse 13. 12250

Eine tüchtige Köchin sucht auf gleich Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 14067

Gesucht ein gebildetes Mädchen (evangelischer Confession) bei Kinder von 7 bis 10 Jahren, welches mit Näharbeiten vertraut ist. Kenntnisse von Musik und Französisch erwünscht. Anmeldungen unter Lit. F. 43 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 13782

Eine perfekte Köchin, welche bei höheren Herrschaften conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Geisbergstraße 18, Parterre. 14103

Ein academisch gebildeter, junger Mann, der in der lateinischen, griechischen, französischen und englischen Sprache, sowie in den Realwissenschaften zu unterrichten im Stande ist, wünscht, da er seiner Gesundheit wegen gezwungen ist, den Winter in Wiesbaden zu verleben, eine Stelle als Hauslehrer. Nähere Auskunft ertheilen glütigst Frau Gräfin Zech, Louisestraße 1, Herr Professor Clauder, Dambachthal 26, und Herr Oberlehrer Nauß, Lehrstraße 29. 13908

Gesucht in ein Hotel ersten Ranges zum baldigen Eintritt ein Koch (Chef de cuisine), ein tüchtiger Zimmerkellner, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig ist, sowie eine Kaffee-Köchin. Näh. Exped. 13955

Ein anständiger Junge kann das Friseur-Geschäft erlernen bei H. Bading, Friseur, Langgasse 37. 13480

Maler-Gehilfen werden gesucht obere Albrechtstraße 9. 13478

Einen **Schneiderlehrling** sucht Chr. Spik. 12682

Ein Zapfjunge wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 12940

Helenenstraße 20 wird ein Kutscher gesucht. 13750

Zapfjunge. Ein tüchtiger Zapfjunge gesucht „Zur Stadt Frankfurt“. 12950

Ein gutempfohlener Hausburche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 14129

Ein gewandter Kellner gesucht im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2. 14172

Ein Kellner wird gesucht zum sofortigen Eintritt im „Erbsprinz“, Mauritiusplatz 1. 14118

Gesucht ein tüchtiger Aderknecht gegen hohen Lohn auf Hof Armada bei Frauenstein. 14209

12,000 Mt. sind gegen erste Hypothek zu verleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12915

3500 bis 4500 Thaler werden als gute, zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13242

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen. (Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Marstraße 7^b zu vermieten:

Zum 2. Stock zwei elegant eingerichtete Wohnungen von je zwei Zimmern und Küche, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Zubehör. H. Reifert. 11351

Adelheidstraße 3a sind 2 Wohnungen, jede mit 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 4 Mansarden nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und 3 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 13355

Adelheidstrasse 8 (Südseite) ist auf 1. October eine Wohnung, Hochparterre, bestehend in 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und eine desgl. im 3. Stock von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege h. 12845

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 13644

Adelheidstraße 11a ist der 2. Stock zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr an. Näheres daselbst im 3. Stock. 12958

Adelheidstraße 14 (Südseite) ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 12947

Adlerstraße 1 ist eine heizbare Dachkammer sogleich zu verm. 13609

Adelheidstraße 25 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. bei J. Romberger im Hinterhause das. 154

Adelheidstraße 27 ist an eine einzelne Person oder an eine ruhige, kinderlose Familie eine Mansard-Wohnung zu verm. 1244

Adelheidstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11. 1203

Adlerstraße 1 ist der zweite Stock mit vier schönen Zimmern und Glasabschluß auf den 1. October zu vermieten. 14037

Adlerstraße 21 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 14086

Adlerstraße 35 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu verm. 13841

Ede der Adolphsallee und Herrngartenstraße ist in der Bel-Etage und im 2. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (wovon einer großer Salon und Speisesaal), Küche u. sofort, und im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Louis Hoffmann. 13748

Ede der Adolphsallee und Albrechtstraße ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller und Kohlenraum, ferner die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei Joh. Dormann. 13447

Adolphsallee 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, einer Kammer, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 14175

Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9938

Adolphsallee 31 sind die Bel-Etage und der 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspiz-Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 8512

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Fack daselbst. 8806

Obere Albrechtstraße 9 ist der 2. und 3. Stock, bestehend in Salon mit Ballon, 4 Zimmern u., sowie eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern mit Ballon und Küche, auf den 1. October zu vermieten. 13372

Bahnhofstraße 8a sind zwei geräumige Mansarden zum Aufbewahren von Möbeln oder auch an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Näheres Louisestraße 18, Bel-Etage. 10556

Bahnhofstraße 9 sind im Vorderhaus die Bel-Etage und der 2. Stock, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 14199

Ede der Bleich- und Hellmundstraße sind die Bel-Etage, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten; die zwei letzten Wohnungen können auch zusammen vermietet werden. Näheres im Bäderladen. 14076

Bleichstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 13962

Billig zu vermieten.

Bleichstraße 10 sind zum October eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör, sowie im 2. Stock eine ebenfalls abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern u. s. w. zu vermieten. Näh. Bleichstraße 8 im Laden. 13812

Bleichstraße 13, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche u. s. w. zu vermieten. 14259

Bleichstraße 13 im Hinterhaus sind 3 Zimmer nebst Küche u. s. w. zu vermieten. 14260

Bleichstraße 14 eine Treppe hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13336

Bleichstraße 17 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 10817

Bleichstrasse 21 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern nebst Küche und Wasserleitung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 14108

Bleichstraße 23 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 oder 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 14007

Blumenstraße 5 (Villa) 2-3 möbl. Zimmer zu verm. 12917

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, vom 1. October an zu verm. 13692
 Burgstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an eine stille, ruhige Familie zu vermieten. 13630
 Kleine Burgstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13942
 Dambachtal 2a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 13762

Zu vermieten

Dambachtal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164
 Dogheimerstraße 7b ist die Frontspitz-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 9265
 Dogheimerstraße 11 sind eine kleine Parterrewohnung, zwei Dachlogis und eine Werkstätte im Souterrain zu verm. 13965
 Dogheimerstraße 20 sind im Seitenbau zwei geräumige Zimmer nebst Küche auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Logis auf den 1. October zu verm. 13957

Dogheimerstraße 24

ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Mitgebrauch der Waschküche und des Gartens, auf gleich oder 1. October, von da auf Verlangen mit Pferdehalm und Remise, sowie im Hinterhause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch ist das Haus bei günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Emserstraße 13, Part. 13647
 Dogheimerstraße 28 ist der 1. und 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 13943
 Elisabethenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Souterrain-Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör nebst Gartenbesuch, an ruhige Leute zum 1. October zu verm. 13939
 Elisabethenstraße 10 sind möblierte Zimmer einzeln und mit Küche sogleich zu vermieten. 13463
 Elisabethenstraße 11 ist eine möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten. 12284
 Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2-3 Graben und 2 schiefen Mansarden u., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 13590
 Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Ballons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich oder 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 13141
 Emserstraße 14 sind zwei elegante Wohnungen, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., sowie Parterre zwei Zimmer und Küche und die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 12742
 Emserstraße 29a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12838
 Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525
 Feldstraße 17 eine geräumige, abgeschlossene Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 14052
 Frankenstraße 5 sind kleinere Wohnungen im Hinterhaus zu vermieten. 14072

Zu vermieten.

Frankfurterstraße 5b ist der Parterre-Stock (möbliert) und die Bel-Etage (unmöbliert) auf gleich zu vermieten. 13134
 Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 9943
 Friedrichstraße 12 ist eine Mansard-Wohnung an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 14143
 Friedrichstraße 35 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 14074
 Friedrichstraße 37 sind 2 Logis im Seitenbau, das eine von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf October, das andere von 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 14089

Friedrichstraße 39 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13915

Geisbergstraße 6

sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 10140
Geisbergstraße 6, 2 Treppen h., sind 2 möbl. Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, zu verm. 12302
 Geisbergstraße 16 sind zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer, sowie eine Dachwohnung zu vermieten. 13170
 Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912
 Geisbergstraße 18 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Beköstigung. (Garten beim Haus.) 200
 Geisbergstraße 20b (Landhaus) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons mit Ballon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden u., zu vermieten. 5885
 Götthestraße 3 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 14229
 Goldgasse 1 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 14059
 Häfnergasse 13 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 12341
 Helenestraße 2a ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13799
 Helenestraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. N. im Hinterh. 13985
 Helenestraße 13 im Hinterhaus sind verschiedene Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche an stille Familien auf den 1. October zu vermieten. 14095
 Helenestraße 15, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 9120
 Hellmundstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst. 13960
 Hellmundstraße 13 ist der erste Stock, aus 3 Zimmern nebst Zubehör, und der zweite Stock aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 13665
 Hellmundstraße 15, Vorderhaus im 1. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ferd. Reinhold. 13853
 Fraust, Schwalbacherstraße 15. 13853
 Hellmundstraße 19a ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern mit Wasserleitung auf 1. Oct. zu vermieten. 11216
 Näheres daselbst eine Treppe hoch.
 Hellmundstraße 19a sind Ballon-Wohnungen von 4 und 3 Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. h. 13668
 Hellmundstraße 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermieten. 8208
 Hellmundstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 auch 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf gleich, sowie eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13961
 Hermannstraße 2 ist die Parterre-Wohnung nebst Zubehör und Wasserleitung für 300 fl., sowie die erste Etage nebst Zubehör für 400 fl. an stille Familien zum 1. October zu vermieten. 13898
 Näheres Parterre daselbst.
 Herrnhilgasse 3, eine Stiege hoch, ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13736
 Näheres Parterre.
 Hirschgraben 1 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 10099
 Hirschgraben 6a sind im 2. Stock und im Dachlogis je ein Logis zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 14109
 Hochstätte 5 ist ein kleines Dachlogis auf 1. August zu vermieten. 13836
 Hochstätte 28 ist eine kleine Wohnung sogleich zu verm. 13607
 Hochstraße 4 eine Wohnung an eine kleine Familie zu verm. 14160
 Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage mit Salon, vier Zimmern und Zubehör event. Stall und Remise auf Anfangs October zu vermieten. 13613

Kapellenstraße 25 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend in Stube, Cabinet, Küche u. s. w., auf 1. October zu verm. 13755
 Karlstraße 1, Ecke der Dohheimerstraße, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12360
 Karlstraße 5, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 14054
 Karlstraße 10, 2 Stiegen hoch, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14086
 Karlstraße 15 sind Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13, Parterre. 12082
 Karlstraße 25, neben der Ecke der Adelsheidstraße, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 13634

Karlstrasse 26

ist die elegante Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Parterre. 7951
 Karlstraße 30 ist im Vorderhaus der 3. Stod, aus Salon, 2 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, eine Mansarde mit Küche, sowie 2 kleine Logis im Hinterhause, sodann ein Stall, Remise und Werkstätte sogleich zu vermieten. Näheres im Mittelhaufe daselbst bei Herrn Kahler. 6693
 Karlstraße 34 eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 12646
 Karlstraße 38 ist ein freundliches Zimmer an eine stille Person sogleich zu vermieten. 13952
 Karlstraße 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 13625
 Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 38 ist eine Mansard-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. in der Parterre-Wohnung. 12189
 Kirchgasse 3 ist im Hinterhaus ein Logis mit großer Werkstätte auf October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 17 bei J. Brand. 14071
 Kirchgasse 5 ist eine freundl., möbl. Mansarde zu verm. 12404
Kirchgasse 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 13382
 Kirchgasse 6a ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (mit Glasabschluß), Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 14031
 Kirchgasse 8, vis-à-vis dem Nonnenhof, ist die Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit Wasser versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13461
 Kirchgasse 9a ist die Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 12572
 Kirchgasse 11 ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 8681

Kirchgasse 15 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und Zubehör, elegant hergerichtet, anderweit zu vermieten. 13627

Langgasse 20 ist eine Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Wüsten. 14100
 Langgasse 29, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, zum 1. October zu verm. 14061
 Langgasse 37a (Goldgasse 23) ist der 1. Stod sogleich oder später zu vermieten. 9945
 Langgasse 40 sind im Seitenbau 3 Zimmer einzeln, mit oder ohne Möbel, auf's Jahr billig zu vermieten. 13880

Langgasse 43 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags von 10—12 zu erfragen. 14010

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche u., auf August oder später, sowie 2 Stiegen hoch ein Logis von 1 Salon, 5 Zimmern, Küche u. auf August oder 1. October zu vermieten. 13881

Leberberg 1

ist die elegant möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 14240
 Lehrstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. h. beim Eigentümer. 13621
 Lehrstraße 8, 1 St. h., ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 13605
 Louisenstraße 14a ist ein Logis im Seitenbau sogleich zu vermieten. 12843
 Louisenstraße 15 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehen Bel-Etage von 6 Zimmern mit 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zubehör vom 1. October ab anderweit zu vermieten. 14245
 Louisenstraße 19 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11115
 Ludwigsstraße 13 ist ein kleines Logis auf gleich oder später zu vermieten. 13922

Mainzerstraße 2

ist die Bel-Etage, sowie eine Parterre-Wohnung möblirt zu vermieten. 13579
 Markt 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör zu vermieten und kann gleich oder auch später bezogen werden. 12133
 Marktstraße 19 im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Baden für später oder sofort zu vermieten. 10672
 Mauergasse 7 sind Logis zu vermieten. 14073
 Mauritiusplatz 2 sind möblirte Zimmer per Monat 8 fl. zu vermieten. 14179
 Michelsberg 3 sind der erste Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller, zwei Dachlogis, eine Stallung, Hof, ein Magazin gleicher Erde, ein großes Comptoir, in welchem schon lange Jahre ein Kohlen-Geschäft betrieben wurde oder auch sich für einen Kutscher eignet, zu vermieten. 14278
 Michelsberg 9a, 1. Stod, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, großer Mansarde, Keller u., auf 1. October zu verm. Näh. bei J. B. Wagemann, Bahnhofstraße 9. 13547
 Morizstraße 3 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 12308

Morizstraße 3, zwei Treppen hoch, ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn oder eine anständige Dame zu vermieten; auf Verlangen Pension. 13968

Morizstraße 6, Bel-Etage rechts, 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 13976
 Morizstraße 9 ist eine Wohnung nebst Werkstätte zu vermieten; auch ist daselbst ein **Schmiede-Werkzeug** zu verkaufen. Näheres bei A. Merte daselbst. 11567
 Morizstraße 11 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 13431
 Morizstraße 13 (Ecke der Moriz- und Adelsheidstraße) ist der dritte Stod auf 1. October zu vermieten. Näheres Morizstraße 11. 14042
 Morizstraße 14 ist der 2. Stod mit allem Zubehör auf den 1. October oder früher zu vermieten; auch ist daselbst ein schöner Pferdestall zu vermieten. 12582
 Morizstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13667
 Morizstraße 20 ist der 2. und 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon nebst Zubehör, sogleich und billig zu verm. 13549
 Morizstraße 20 ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 1. October zu vermieten. 14203

Moritzstraße 22 ist der zweite und dritte Stock, jeder mit fünf Zimmern und Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13648
 Moritzstraße 36, Ecke der Albrechtstraße, ist der 2. Stock mit Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. 9949

Moritzstraße 48

ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13562

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine freundliche Frontspiz-Wohnung an ruhige Familien zu vermieten. 10965
 Müllerstraße 2 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13990
 Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13641
 Näheres Röderstraße 36, Bel-Etage.
 Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Heurr. Wald. 13383
 Nerostraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14023
 Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 14024
 Nerostraße 21 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 14122

Nerostraße 21a sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13017

Nerostraße 24 ist eine kleine Wohnung sogleich zu verm. 13741
 Nerostraße 25 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 13959
 Nerostraße 29 ist im Hinterhaus ein Logis von 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, 2 Dachkammern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14004
 Nerostraße 36 ist der zweite und dritte Stock ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 14046
 Neugasse 36, 1 Treppe hoch, sind 3 möblierte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten; auch kann halbe oder vollständige Kost gegen eine billige Vergütung gegeben werden. 7071
 Neugasse 9 sind die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör in der Frontspiz an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 9531
 Neugasse 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstatt auf 1. October zu vermieten. 13635
 Nicolasstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8081

Nicolasstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer im 4. Stock dazu gegeben werden. Näh. 6130
 Nicolasstraße 9, Parterre.
 Nicolasstraße 8 sind 2 möblierte Zimmer mit Ballon zu vermieten. Näheres Parterre. 11823

Oranienstraße 8 im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14151
 Oranienstraße 15 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9771
 Oranienstraße 16 ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13773
 Oranienstraße 17, Hinterh., 1 Stiege hoch, sind zwei möblierte Zimmer an einen auch zwei Herrn zu vermieten. 12076
 Oranienstraße 19 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 13927
 Oranienstraße 19 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage zu verm. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 13342
 Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können bis zum 1. October c. bezogen werden. 13129

Oranienstraße 25 ist die Bel-Etage mit Ballon sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst. 7214
 Parkstraße 7 ist die Villa, möblirt, ganz oder getheilt, zu vermieten; auf Verlangen Stallung und Remise. 11274
 Plattenstraße 7 ist eine Dachwohnung sogleich zu verm. 7460
 Plattenstraße 13b ist eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten. 13978
 Plattenstraße 20 ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 13996
 Quersstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 1 Salon, 3 Zimmern und 1 Küche u. zu vermieten. 13881
 Quersstraße 1 ist in der Frontspiz ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 13881
 Ecke der Rhein- und Karlsstraße 14 ist die Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 13930
 Rheinstraße 5 sind 2-4 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 10902
 Rheinstraße 19 mehrere eleg. u. einf. möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. 11720
 Rheinstraße 21 (Südseite) ist der 2. Stock von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13366

Rheinstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus zehn Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 7513

Rheinstraße 34, 1 St. h., sind 2 unmöblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf October abzugeben. 13582
 Rheinstraße 36 Salon und Schlafzimmer, gut möblirt, auf's Jahr zu vermieten. 12416
 Rheinstraße 39, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12289
 Rheinstraße 43 und 45 sind zwei Wohnungen, jede 7 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf gleich oder auch 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 45, Parterre. 13700

Obere Rheinstraße 47 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Heß & May. 12821

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, aus 8 Zimmern bestehend, zu vermieten und gleich zu beziehen. Auch können 2 Parterre-Zimmer dazu gegeben werden. 9952
 Rheinstraße 51 ist die Bel-Etage und das Parterre von je 5 Zimmern, sowie die Frontspiz zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9953
 Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlsstraße 13. 12081
 Obere Rheinstraße 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Heß & May. 12822
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Ansehen von 1 bis 3 Uhr. 12062
 Röderallee 16 sind 3 Zimmer nebst Zubehör zu verm. 13628
 Röderstraße 22 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13972

Röderstrasse 24

ist im 3. Stock die Siebelwohnung auf 1. October zu verm. 13925
 Röderstraße 27 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 13979
 Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 13975
 Römerberg 3 ist eine kleine Wohnung mit Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu vermieten. 14038
 Römerberg 16 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 14106
 Römerberg 18 ist ein Dachlogis auf den 1. August oder auch auf später zu vermieten. 14171

Saalgasse 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13926
 Schwalbacherstraße 4 ist der 2. Stock auf 1. October an-
 derweit zu vermieten. Näheres Parterre. 13740
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung im Vorderhaus,
 bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, sowie eine kleinere Woh-
 nung auf 1. October zu vermieten. 14056

Schwalbacherstraße 22 (Allee-Seite)

ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern nebst
 Garten und allen Bequemlichkeiten, sowie im 3. Stock eine
 Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October
 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr und von 3 bis
 5 Uhr. 14205

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein Logis zu ver-
 mieten. 13967

Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 6811

Schwalbacherstraße 49 ist ein Logis im 2. Stock sogleich,
 sowie ein solches auf 1. October vermieten. 13663

Kleine Schwalbacherstraße 1a ist im 3. Stock ein möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 9135

Kl. Schwalbacherstraße 2 sind zwei Logis im Hinter- und
 Vorderhaus, letzteres aus 3 Zimmern bestehend, auf 1. October
 zu vermieten. 14002

Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf gleich
 zu vermieten. 10916

Sonnenbergerstrasse

ist ein Landhaus, enthaltend 10 bis 12 Zimmer und Zubehör,
 möbliert oder unmöbliert jahweise zu verm. Näh. Exped. 13954

Sonnenbergerstraße 13 ist eine möblierte Wohnung von
 5 Zimmern und Veranda, auf Verlangen auch Küche, zu ver-
 mieten. 13174

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche
 und Keller, zu vermieten. 9954

Sonnenbergerstraße 27, Ecke des Beberbergs 2, sehr gut
 möblierte Wohnungen zu vermieten. Näheres dort und in
 der Expedition d. Bl. 6293

Sonnenbergerstraße 39a sind zwei fein
 möblierte Etagen, im Ganzen oder getheilt,
 zu vermieten. 10604

Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf
 1. October zu vermieten. 13973

Steingasse 7 im 2. St. ist eine Wohnung, bestehend aus einem
 großen und zwei kleinen Zimmern, Küche und allem Zubehör,
 auf gleich zu vermieten. 11226

Steingasse 20 ist im 1. Stock ein kleines Logis auf October
 zu vermieten. 14116

Steingasse 22 sind zwei vollständige Wohnungen, die eine im
 Vorderhaus (Dachlogis), die andere im Hinterhaus (2. Stock)
 auf 1. October zu vermieten. 14039

Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu verm. 9233

Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon,
 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör mit Gartenbe-
 nutzung, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 13346

Sonnenbergerstraße 43 sind 4 möblierte Zimmer, auf Verlan-
 gen mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12816

Stiftstraße 12b ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche
 sogleich zu vermieten. 10193

Stiftstraße 14b ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu
 vermieten. 11904

Taunusstraße 5, 2 Tr. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 13347

Taunusstraße 16a sind verschiedene Wohnungen auf den
 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethen-
 straße 27, Parterre. 13590

Taunusstraße 18, 2 Treppen hoch, sind möblierte Zimmer zu
 vermieten. 12278

Taunusstraße 23, 3 St. h., ist ein Logis von 4 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres
 2 Stiegen hoch beim Eigentümer. 13837

Taunusstrasse 28

ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder
 4 Zimmern, 2 Dachkammern und allem Zubehör, auf 1. October
 zu vermieten. 14020

Taunusstraße 41, Neubau, ist der 2. Stock, bestehend in einem
 Salon, 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ferner eine
 Frontspizwohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller
 und sonstigem Zubehör, und noch im Seitenbau eine Wohnung,
 bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den
 1. October oder auch früher zu vermieten. 13391

Taunusstraße 43 (Sonnen-Seite) ist die erste und zweite
Etage, sowie eine geräumige Mansarde-Wohnung, mit
 allen Bequemlichkeiten versehen (Gartenbenutzung), auf 1. October
 zu vermieten. Die Bel-Etage kann auch gleich bezogen werden.
 Atermiethe ist gestattet. 13707

Taunusstraße 47 ist eine Mansarde-Wohnung zu verm. 12061

Walramstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13126

Walramstraße 9 sind im 2. Stock zwei Logis, bestehend aus je
 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf gleich zu verm. 11250

Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397

Walramstraße 23 ist eine abgeschlossene Bel-Etage, bestehend in
 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13813

Walramstraße 29, nächst der Emserstraße, ist die Bel-Etage
 (4 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. 13276

Walramstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern,
 Küche, Mansarde und Keller, im Ganzen oder auch getheilt
 auf 1. October zu vermieten. 13948

Walramstraße 35, ganz nahe der Emserstraße, ist der zweite
 und dritte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Zu-
 behör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Helenenstraße 15,
 Hinterhaus, 2. Stock links. 13956

Walramstraße 35a sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern
 zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 5554

Webergasse 11 ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten. 9955

Webergasse 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
 2 Cabinetten, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu
 vermieten. Näheres Taunusstraße 53. 12525

Webergasse 41 ist eine Wohnung im 2. Stock und ein Dach-
 logis an stille Leute zu vermieten. 13958

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen sogleich und eine auf 1. Octo-
 ber zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen. 14065

Obere Webergasse 48 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen, die
 eine auf gleich, die zweite auf 1. October zu verm. 13548

Kl. Webergasse 5 ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern
 nebst Zubehör zu vermieten. 14006

Wellrißstraße 17a sind im Vorderhaus zwei Logis von je zwei
 schönen Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später,
 ferner im Seitenbau eine Werkstätte und Remise mit Wohnung
 zu vermieten. Näh. bei Karl Berger, Marktstraße 7. 14015

Wellrißstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche,
 Mansarden und Keller auf 1. October zu vermieten. Näheres
 im Hinterhaus. 13680

Wellrißstraße 19 sind 2 Dachlogis und eine Frontspitze auf
 gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 14035

Wellrißstraße 19 sind im 3. Stock zwei neue Wohnungen,
 jede von 2 Zimmern mit Küche, auf Verlangen mit Mansarden,
 auf gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 12314

Wellrißstraße 20 sind auf 1. October mehrere Wohnungen von
 je 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14041

Wellrißstraße 23 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern,
 Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf gleich zu
 vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 9956

Wellrißstraße 24 ist eine freundliche Bel-Etage, enthaltend
 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich beziehbar, zu vermieten.
 Näheres im Hinterhaus 2. Stock daselbst. 12588

Wellrißstraße 24 sind zwei schöne Dachlogis, auf gleich be-
ziehbar, zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 12509

Wellrißstraße 31 ist im Vorderhaus ein Logis von 5 Zim-
mern nebst Zubehör, sowie im Hinterhaus ein abgeschlossenes
Logis von 2 Zimmern, sodann 2 Dachkammern auf 1. October
zu vermieten. 14057

Wellrißstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer
und Küche nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 8989

Wellrißstraße 42 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf gleich
zu vermieten. 11101

Wellrißstraße 42 bei Schreiner Erasmus sind im Vorderhaus
2 Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 13928

Wörthstraße 18, im neuen Hause des J. Geis, sind 2 Woh-
nungen im 2. und 3. Stock, jede mit 5 Zimmern, Küche und
Zubehör, sodann eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermieten.
Näh. Auskunft bei F. Veder daselbst im Hinterhaus. 13430

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je aus
5 Zimmern, Küche und allem Zubehör bestehend, zu vermieten.
E. Schott, Architect. 10958

In meinen neuen Häusern in der Wörthstraße sind Wohnungen
von 3, 4 und 5 Zimmern auf gleich zu vermieten.
Wilhelm Fischer, Strinbauer. 8535

Eine möblierte Bel-Etage mit Küche ist zu vermieten. N. Exp. 10685

Zu vermieten

neu und elegant möblierte Familienwohnungen mit oder ohne Be-
löstigung in der Sonnenbergerstraße nahe am Curiaal. Näheres
Sonnenbergerstraße 39 a. 9958

Zwei gut möblierte und ineinandergehende Stiebelstuben sind zu ver-
mieten Stiffrstraße 14 a. 7663

In meinem neuen Hause in der Jahnsstraße ist der 2. und 3. Stock
sofort zu vermieten. W. Schorfe. 7897

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz
oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8132

In meinem Hause Karlstraße 2 sind im 2. Stock zwei Wohnungen
mit Zubehör sogleich zu vermieten. Karl Höhn. 10671

Nähe dem Kochbrunnen ist eine gut möblierte Parterre-Wohnung
von 4 Zimmern, Küche u. für die Sommermonate zu verm.
Näheres in der Expedition d. Bl. 10859

3-4 möblierte Zimmer

nebst Küche sind möbliert zu vermieten, am liebsten auf's Jahr.
Näheres bei Herrn Kölsch, Friedrichstraße 5. 10999

Ein dicht bei der Stadt gelegenes elegantes Landhaus von 8 Zim-
mern und Zubehör mit Garten ist auf mehrere feste Jahre zu
vermieten. Näheres Expedition. 11150

In dem Hause Friedrichstraße 50 ist die Parterre-Wohnung,
drei große Zimmer, Küche u. enthaltend, auf gleich zu ver-
mieten. Näheres daselbst. 11239

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstr. 4, 2 St. 11219

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 11051

In meinem Hause obere Rheinstraße ist der 1. und 2. Stock, ent-
haltend je 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sowie die Frontspitze,
enthaltend 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Octo-
ber zu vermieten. Georg Heß. 12043

Zwei möbl. Parterrezimmer zu verm. Schwalbacherstraße 1. 15114

Ein großes Zimmer mit Keller auf gleich zu vermieten. Näh.
bei Kutscher Spreitersbach, Hochstraße. 12346

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Waltram-
straße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelheidstraße ist der
1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör
bestehend, auf gleich oder 1. October zu vermieten.
D. Rado, Karlstraße 28, Parterre. 12344

Zwei möblierte Zimmer zu verm. gr. Burgstraße 4, 1 Tr. h. 12782

An ruhige Familien sind in einem eleganten Hause zwei feine Wohn-
ungen von 6 u. 4 Zimmern, mit Gas- u. Wasserleitung, sowie
allen Bequemlichkeiten abzugeben. Näh. Rödderallee 26. 12326

Ein schönes, möbliertes Zimmer zu verm. Kirchgasse 22a, 1. St. 12973

Eine schöne Schwabingerstraße 12. Näh. 12291

Faulbrunnenstraße 12. Näh. 12814

In einer Villa, mit prächtiger Aussicht auf den Rhein, sind
mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. in Wiesbaden, Weber-
gasse 38 im 2. Stock. 12814

In meinem neuen Seitenbau in der oberen Rhein-
straße ist im 3. Stock eine Wohnung von
3 Zimmern nebst Küche auf 1. October oder
auch früher zu vermieten. W. May. 12823

13816

Zu vermieten.

In meinem neuen Hause, Ecke der Röder- und
Nerostraße 46, ist die auf das eleganteste ein-
gerichtete Bel-Etage, bestehend aus 8 Piecen,
zu vermieten.

G. D. Pinnenkohl, Nerostraße 46.

Zwei möblierte Zimmer, geräumig und ineinandergehend, im Ganzen
oder getheilt, zu vermieten Stiffrstraße 14 a. 13160

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist der 3. Stock, bestehend aus
3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf gleich oder
1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 12876

In meinem neuen Hause Karlstraße 24 sind auf 1. October eine
Wohnung mit 4 und zwei Wohnungen mit je 5 Zimmern zu
vermieten. D. Schink, Oranienstraße 15. 13410

Zwei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu 12
und 8 Gulden per Monat sofort zu verm. Näh. Exp. 13412

In meinem neu erbauten Hause in der Albrechtstraße ist das
Parterre, die Bel-Etage und der 2. Stock, jede Wohnung be-
stehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Kohlen-
raum, auf den 1. October zu vermieten. Joh. Dormann. 13447

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser,
Mansarde, Holzstall und Keller auf 1. October an stille Leute
zu vermieten. Näheres Nerostraße 33. 13569

Stube, Kammer und Küche (Frontspitze) zu vermieten Viebrücher
Chaussee links bei Wilh. Wahrenund. 13448

Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Bleichstr. 11, Hth. 1 St. rechts.
Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu ver-
mieten Kirchgasse 33, 2 Stiegen hoch links. 13682

In meinen neu erbauten Häusern in der oberen Adelheidstraße
rechts sind zwei Parterre-Wohnungen und eine Wohnung im
2. Stock von 4 und 5 Zimmern nebst Garten, sowie eine Woh-
nung im 3. Stock, bestehend in Salon, 5 Zimmern, Küche und
allem Zubehör nebst Garten, auf gleich oder 1. October zu ver-
mieten. Wilhelm Röder, Maurermeister, Helenestraße 8. 13638

Eine Parterre-Wohnung

von 3 Zimmern mit allem Zubehör, Gartenbenutzung, sowie Stal-
lung und Remise, ist sogleich oder auch später zu vermieten
13681

Waldmühlweg 9 bei Stöppler. 13681

Eine Wohnung nahe der Laimusstraße, enthaltend 3 Zimmer,
2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller u. sofort oder
später zu vermieten; nach Wunsch Mitbenutzung des Gartens.
Näheres Expedition. 11449

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße
Nr. 14 ist auf 1. October oder auch früher

die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zim-
mern, Küche, Cabinet sammt Zubehör, zu
vermieten. Näheres Metzgergasse 5.

Carl Glaser. 13705

Eine kleine Parterre-Wohnung ist zu vermieten. Näheres Markt-
platz 3 im Hinterhaus bei Herrn Süßenbach. 13719

Auf 1. October ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau (mit Verschluß) zu vermieten. Näheres Nerostraße 20, 2 Stiegen hoch. 13712

In meinem neuen Hause Grabenstraße 26 ist 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 1. October billig zu vermieten; auch ist in meinem Hause Metzgergasse 27 der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 1. October billig zu vermieten.

Julius Müller, Glasermeister. 13760
In meinem Hause Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 35. Friedrich Käßberger. 14003

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 13825

In dem neu erbauten Hause Ecke der Bleich- und Helmudstraße sind zwei Wohnungen von je 6 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später, sowie in dem Hause nebenan mehrere Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 17. 13769

In meinem neuerbauten Hause Albrechtstraße 2a sind auf 1. October drei vollständige Wohnungen, bestehend aus 5 resp. 7 Zimmern, Küche u., zu vermieten. Auch kann eine Etage zu 2 resp. 5 Piecen getheilt werden. Näheres Adolphstraße 12 bei D. Beckel. 13974

Ein freundliches Parterrezimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten Nerostraße 30. 14075

Eine Dachkammer mit Bett zu verm. H. Schwalbacherstr. 2. 13999

Die nahe dem Taunusseisenbahnhohe gelegene, bekannte, schöne und geräumige Villa (No. 7 der Mainzerstraße) mit großem, obstreichem Garten ist sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst. 13846

In meinem Seitenbau verlängerte Rheinstraße ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Georg Heß. 13971

Zu vermieten.

Fünf kleinere Wohnungen von 3 bis 4 schönen Zimmern nebst Küche und allem Zubehör, in einem Seitengebäude in der Nähe des Theaters und Curhauses, sind vom 1. October ab preiswürdig auf's Jahr zu verm. N. Exp. 14107

In meinem neuerbauten Hause obere Rheinstraße sind die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Salon, die Bel-Etage von 5 Zimmern und Salon, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und Salon, sämtlich mit Veranda und elegant eingerichtet, auf 1. October oder auch früher zu verm. W. May. 14114

In dem Hause Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist eine Mansard-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres durch Gastwirth Neuche in der Muderhöhle oder Jacob Rouch, Geisbergstraße 16a. 14136

In dem Hause Neugasse 5 (Gasthaus zum Anker) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, so gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres durch Herrn Ries im Anker oder Jakob Rauch, Geisbergstr. 16a. 14135

Eine alleinstehende Dame wünscht einem älteren Herrn oder Dame ein Zimmer mit Cabinet und Verpflegung abzugeben. Adressen unter S. D. 7 beliebe man bei der Exp. d. Bl. abzugeben. 14111

In meinem neuen Eckhause Bleichstraße 29 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern auf 1. October oder früher zu vermieten. Fr. Bind. 13653

Zwei Parterre-Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 8. 14222

Zu vermieten

gegenüber der Trinkhalle eine elegant möblirte Wohnung (Bel-Etage) von 6 Piecen mit Balkon, ganz oder getheilt. Näh. Exp. 14249

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greiß in Wiesbaden.

Ein schönes Zimmer ist mit oder ohne Möbel zu vermieten Kirchgasse 13, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 14250

Das Landhaus Mainzerstraße 5 ist im Ganzen oder etagenweise auf längere Zeit zu vermieten und bald zu beziehen. Näheres bei den Herren Dr. Grossmann, Rechtsanwalt, Adelsheidstraße 17, und bei Apotheker Stempel, Taunusstraße 10. 12725

Sonnenberg Nr. 168 ist ein sehr schönes Zimmer zu vermieten. 13315

Mehrere schöne möblirte und unmöblirte Wohnungen mit schönster Aussicht auf den Rhein sind zu vermieten. Näheres in der „Rheinlauf“ zu Biebrich. 6343

Dämergasse 4 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183

Wichelsberg 22 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. bei Paul Korn. 9960

Ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Saalgasse 36, gegenüber der Trinkhalle. Näh. im „Römerbad“. 4868

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 11895

Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1. 12557

1 Laden, eben o. ne, später aber mit Wohnung, ist auf gleich oder später zu vermieten Neugasse 14. 13525

Laden. Kirchgasse 31 ist ein Laden, eine Mansarde und eine Wohnung mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13419

Bordere Metzgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung, sowie ein großer heller Raum, welcher sich auch zur Werkstätte, ja selbst als Laden eignet, im Ganzen oder getrennt auf October zu verm. 13361

Laden zu vermieten Kirchgasse 14. 13417

Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, am 1. October beziehbar, zu vermieten. 13656

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße Nr. 14 ist auf 1. October oder auch früher ein sehr geräumiger Laden zu vermieten. Näheres Metzgergasse 5.

Carl Glaser. 13706

1 Laden mit Zubehör zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 13871

Ranggasse 38 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Logis und Werkstätte zum 1. October zu vermieten. Näh. bei A. Häbler. 14170

Laden, 3 Zimmer, Cabinet und Küche auf October zu vermieten Kirchofsgasse 3. 14232

Kirchgasse 29 ist auf 1. October eine Werkstätte zu verm. 13945

Kirchgasse 15a ist eine kleine Werkstätte nebst Logis auf 1. October zu vermieten. 13701

Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf October zu vermieten. N. Weberg. 44 i. Cigarrenladen. 14064

Fortgesetzte Karlstraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer Keller zu vermieten. Näheres bei Kahler im Mittelhaus daselbst. 9964

Hellmudstraße 11 ist eine große Werkstätte mit Logis zu vermieten. 11376

Wellrichstraße 44 ist ein schöner Weinkeller mit Schroteingang auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8713

Arbeiter erhalten Logis Dohheimerstraße 11, Dachstock rechts. 5355

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Goldgasse 3. 13503

Zwei Arbeiter können Logis erhalten verlängerte Adlerstraße 43, Vorderhaus 1 St. 14034

Arbeiter erhalten Logis Neugasse 22, 1 Stiege hoch. 14117

Zwei Herrn finden Kost und Wohnung Wellrichstraße 30, 2. Etage. Reinliche, solide Arbeiter erhalten Logis Mannlichplatz 3, 1 St. 14254